

# LUGAUER ANZEIGER



Amtsblatt für Lugau (mit Ortsteilen Erlbach-Kirchberg und Ursprung)

SEPTEMBER 2016

Freitag, 28. Oktober 2016

Nr. 10



Revitalisierung der Brachfläche  
Bahnhofsgelände Lugau  
(Abriss Bahnwärterhäuschen /  
Stellwerk) Foto: Bernd Franke



Hochwasserschadensbeseitigungs-  
maßnahmen: Ursprung, Untere Dorfstraße

## Baumaßnahmen in Lugau (Fortsetzung folgt)



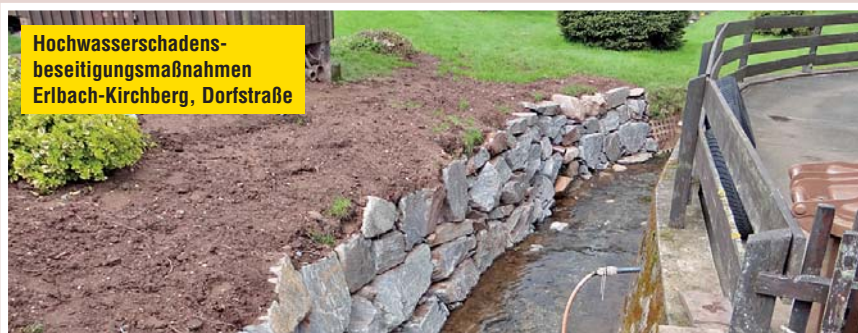
Seniorenwohnanlage  
am Steegenwald



Maßnahme Stadtpark  
Lugau  
(2. Bauabschnitt)



Flockenstraße  
(1. Bauabschnitt)



Hochwasserschadens-  
beseitigungsmaßnahmen  
Erlbach-Kirchberg, Dorfstraße



## Informationen des Bürgermeisters

### Bürgersprechstunde am Samstag

Liebe Lugauerinnen und Lugauer, wir, die Stadtverwaltung Lugau, wollen ein moderner Dienstleister für die Bevölkerung unserer Stadt sein. Aus diesem Grund möchten wir denen, die in der Woche nicht die Möglichkeit haben, das Rathaus aufzusuchen, auch samstags Öffnungszeiten anbieten.

Der Bürgermeister und das Einwohnermeldeamt sind am **Samstag, dem 3. Dezember 2016, von 9:00 bis 11:00 Uhr**, für Sie im Rathaus erreichbar. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

*Thomas Weikert*  
Bürgermeister



**Samstag, den 26. November 2016, 18:00 Uhr**  
**„Im sechse an dr Peremett“**  
**Feierlicher Adventsaufakt in Lugau**



**Herzliche Einladung zum 66. Rathauskonzert am 26. November!**

**Stimmungsvolles Weihnachtskonzert mit dem Vokalensemble „HarmoNovus“**

Lassen Sie sich von den schönen Stimmen und weihnachtlichem Flair verzaubern. Ratssaal des Rathauses Lugau, Obere Hauptstraße 26, Beginn: 19:00 Uhr.  
Eintritt: 8,00 Euro/erm. 5,00 Euro

Foto: Lars Rosenkranz



## Kultur und Freizeit



# KULTURZENTRUM VILLA FACIUS

Villa Facius, Hohensteiner Straße 2, 09385 Lugau

## Einladung zum Nachmittagskaffee mit kenNi-Kabarettshow und Helga Hofmann

Nach den erfolgreichen Auftritten in der Theaterkomödie „Das doppelte Karlchen“ mit den „Kulturbanausen“, wagt sich der Lugauer Kendi Nicolai, 21, nun an sein erstes Solo-Projekt. Alias kenNi und Helga Hofmann bietet er ein humorvolles Programm für Jung und Alt. Freuen Sie sich auf einen unterhaltsamen Nachmittag!



**Wo:** Villa Facius, Hohensteiner Straße, 037295 Lugau  
**Wann:** Sonntag 13. November 2016  
**Eintritt:** 5,00 Euro inklusive 1 Heißgetränk und 1 Stück Kuchen

### Ankündigung:

**Ausstellungseröffnung „Zinnsoldaten aus aller Welt“: 6. Dezember 2016 von 15:00 – 18:00 Uhr**

Familiennachmittag in Bibliothek und Museum

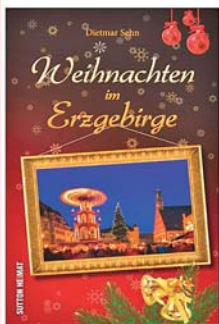
Bastel- und Malangebote, Märchenlesung, Nikolausaktion in der Stadtbibliothek (solange der Vorrat reicht)

## THEATER DER DICHTUNG

Lesung mit Musik in stimmungsvoller Atmosphäre im Kaminzimmer der Villa Facius – **Donnerstag, den 10.11.2016, Beginn: 19:00 Uhr, Eintritt: 5,00 Euro. Gelesen wird aus den Texten von Karoline von Günderode.** Karoline von Günderode wurde 1780 in Karlsruhe geboren und wuchs durch den frühen Tod des Vaters in einfachen Verhältnissen auf. Mit 17 Jahren wurde Sie als Stiftsfräulein an einem evangelischen Damenstift angenommen. Hier studierte sie Philosophie, Geschichte, Literatur und Mythologie. Sie entwickelte einen großen Freiheitsdrang und sehnte sich nach einem selbstbestimmten Leben. Außerdem begeisterte sie sich für die Freiheitsideale der französischen Revolution. **Die Themen Gefangenschaft und Freiheit, Liebe und Tod sollten Sie Ihr ganzes Leben lang begleiten und auch Ihr literarisches Werk prägen.** Bei einem Ausflug nach Stift Neuburg bei Heidelberg lernte sie 1804 den Heidelberger Philologen und Mythenforscher Georg Friedrich von Creutzer und seine dreizehn Jahre ältere Ehefrau Sophie kennen. Creutzer schätzte Ihr literarisches Talent und unterstützte sie bei der Verlegung ihrer Werke. Zwei Jahre lang pflegte die beiden eine Liebesbeziehung miteinander. Creutzer. Die Briefe, welche Karoline an Ihren Geliebten schrieb, werden von vielen als die schönsten Liebesbriefe der deutschen Literaturgeschichte angesehen. Leider endete Ihre große Liebe tragisch, denn Georg Friedrich Creutzer trennte sich im Jahre 1806 plötzlich von seiner jungen Geliebten. Als Karolina die Nachricht erhielt, nahm Sie sich das Leben.



## Einstimmung auf den Advent



mit dem Autor  
Dietmar Sehn

in gemütlicher Runde bei Glühwein und  
Wintertee

**Donnerstag, den 01.12.16**

Beginn: 18.30 Uhr

Eintritt: 5,00 €/erm. 3,00 €

Anmeldung erwünscht: 037295-900790

## Halloween- und Hexenfest

am 28.10.2016

**18:30 Uhr: Start des Lampionumzuges mit den „Oelsnitzer Blasmusikanten“ am KFZ zur „Villa Facius“**  
Das Programm finden Sie auf Seite 30.



## Vorträge im Kulturzentrum Villa Facius



### „Afrika – Von Kapstadt zu den Victoriafällen“

In einem Live-Diavortrag berichtet der Lugauer André Carlowitz am **Freitag, dem 4. November 2016, Beginn 19:00 Uhr** in Lugau, Villa Facius „Kulturzentrum“, Hohensteiner Straße 2, von einer Reise in Afrika. Bei einer Campingtour geht es von Südafrika über Namibia, Botswana und Simbabwe bis nach Sambia. Mit einem Safaritruck werden auf dieser Strecke über 5000 Kilometer zurückgelegt. In jedem der fünf Länder gibt es vielfältige Naturschönheiten zu entdecken. In Südafrika geht es von Kapstadt zur Cederberg Bergkette und zum Orange River, dem mit 1800 km längsten Fluss von Südafrika. In Namibia laden der Fish River Canyon und der Sesriem Canyon zu Wanderungen ein. Im Namib Naukluft National Park, der ältesten Wüste der Welt, erleben wir ein Farbspektakel der besonderen Art: die roten Sanddünen von Sossusvlei. Im Etosha National Park (= Großer Weißer Platz) und im Chobe National Park geht es auf Safari zur Wildtierbeobachtung. Von Windhoek, der Hauptstadt Namibias geht es auf dem Kalahari Highway nach Botswana ins Okavango Delta, dem größten Flussdelta der Welt. Von Einbaum Booten aus beobachten wir die Tierwelt.

Den Abschluss der Reise bilden die imposanten und größten Wasserfälle von Afrika, die Victoria Fälle. Die Fälle erstrecken sich durch die Länder Simbabwe und Sambia, wo man sie zu Fuß und aus der Luft erkunden kann.

Die Städte Springbok (Südafrika), Swakopmund (Namibia) und Livingstone (Sambia) runden mit ihrem typischen Flair den Vortrag ab. *Fotos: André Carlowitz*



## Aus dem Inhalt

### INHALTSVERZEICHNIS

Mitteilungen Bürgermeister  
Rathauskonzert  
„Im sechse an dr Peremett“  
KULTURZENTRUM VILLA FACIUS  
Vortrag Afrika

### Öffentliche Bekanntmachungen

- Einladung Sitzung  
  Stadtrat .....Seite 6
- Einladung Technischer  
  Ausschuss .....Seite 6
- Bericht Sitzung Stadtrat ..Seite 6
- Bericht Technischer  
  Ausschuss .....Seite 6
- Widerspruchsrecht  
  Datenübermittlung .....Seite 7
- Jahresabschluss WGL ....Seite 8
- Zusammenlegungs-  
  beschluss .....Seite 8
- Flurbereinigungs-  
  verfahren .....Seite 9

### Informationen der Stadtverwaltung

- Wir gratulieren unseren  
  Jubilaren .....Seite 10

- Grundschule Lugau .....Seite 11
- Oberschule am  
  Steegegewald .....Seite 12
- Der Friedensrichter  
  informiert .....Seite 14
- Sprechstunde  
  Rentenversicherung .....Seite 14

### Mitteilungen Ortsteil Erlbach-Kirchberg

- Nachwuchsreporterin  
  berichtet .....Seite 14
- Wir gratulieren unseren  
  Jubilaren .....Seite 14

### Mitteilungen Ortsteil Ursprung

- Wir gratulieren unseren  
  Jubilaren .....Seite 14

### Nichtamtlicher Teil

#### Informationen aus Lugau / Erlbach-Kirchberg / Ursprung

- Bereitschaftsdienste .....Seite 15
- Kirchennachrichten .....Seite 16
- Gesundheit .....Seite 18
- Rohrnetzspülungen .....Seite 20
- Evang. Montessori  
  Grundschule .....Seite 20

### Vereinsmitteilungen

- JUH-Senioren .....Seite 21
- Kindergarten  
  „Kinderland“ .....Seite 22
- Kindergarten  
  „Sonnenkäfer“ .....Seite 22
- Volkssolidarität .....Seite 22
- Hort Farbkleckse .....Seite 23
- Kleingarten „Grüne Aue“ ..Seite 24
- TTC Lugau .....Seite 24
- Ringerverein .....Seite 25
- Skatverein .....Seite 26
- Simsontreffen .....Seite 27

### Wissenswertes / Termine / Vereine

- Bergbaumuseum .....Seite 28
- poetische notizen .....Seite 28
- Kultur- und  
  Freizeitzentrum .....Seite 29
- Halloween .....Seite 30
- Fachkräfteportal .....Seite 31
- Volkshochschule .....Seite 31
- DRK-Blutspende .....Seite 31
- Kultur und Freizeit .....Seite 32

### Hinweise der Redaktion:

Die nächste Ausgabe des „Lugauer Anzeigers“ erscheint am Freitag, dem **25. November 2016**. Redaktionsschluss ist **Dienstag, der 8. November 2016**. Sie können sich den „Lugauer Anzeiger“ auch als PDF-Dokument aus dem Internet herunterladen. Unter der Adresse [www.lugau.de](http://www.lugau.de) finden Sie den „Lugauer Anzeiger“ im Bereich „Aktuelles“. Im Internet können Sie viele Termine und Berichte bereits lesen, bevor die Druckausgabe erscheint.

### Impressum

Herausgeber: Stadt Lugau und RIEDEL – Verlag & Druck KG  
Druck: RIEDEL – Verlag & Druck KG  
Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau  
OT Ottendorf, Telefon 037208 876-100

Verantwortlich für den amtlichen Teil sind Bürgermeister Thomas Weikert (für Lugau) und Ortsvorsteherin Alexandra Lorenz-Kuniß (für die Ortschaft Erlbach-Kirchberg). Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil sind die Urheber der jeweiligen Artikel (Redaktion des „Lugauer Anzeiger“ in der Stadtverwaltung, Vereine, Einrichtungen oder sonstige Autoren). Verantwortlich für den Anzeigenteil ist die RIEDEL KG. Es gilt die Preisliste von 2016.

**Verteilung:** Die Stadt Lugau mit allen Ortsteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 4.771 Haushalte.

Der „Lugauer Anzeiger“ ist als Mitnahmezeitung erhältlich. In einem Infobrief wurden die Bürgerinnen und Bürger von Lugau davon in Kenntnis gesetzt. Es wird demnach für jeden Haushalt ein „Lugauer Anzeiger“ zur Verfügung gestellt. Bei Fragen können Sie sich gern unter folgender Telefonnummer melden: 037295/5241.

## Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.lugau.de](http://www.lugau.de)

### Stadtverwaltung Lugau

Rathaus: 09385 Lugau, Obere Hauptstraße 26  
Postfach: 09382 Lugau PF 1125  
Telefon: (037295) 52-0  
Fax: (037295) 52-43  
Internet: [www.lugau.de](http://www.lugau.de)  
eMail: [info@stv.lugau.de](mailto:info@stv.lugau.de)

*Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente!*

### Sprechzeiten:

montags:	geschlossen	
dienstags:	8:30 - 11:30 Uhr	13:00 - 16:00 Uhr
mittwochs:	8:30 - 11:30 Uhr	
donnerstags:	8:30 - 11:30 Uhr	13:00 - 18:00 Uhr
freitags:	8:30 - 11:30 Uhr	

### Bankverbindung:

Erzgebirgssparkasse: Konto-Nr.3 731 002 867  
BLZ 870 540 00  
Deutsche Kreditbank AG Konto-Nr.1 411 628  
BLZ 120 300 00

- IBAN bei der Erzgebirgssparkasse:  
DE25870540003731002867 und der BIC: WELADED1STB
- IBAN bei der DKB:  
DE62120300000001411628 und der BIC: BYLADEM1001



## Amtliche Bekanntmachungen

### Einladung zur 27. Sitzung des Lugauer Stadtrates

Die 27. Sitzung des Stadtrates findet am Montag, dem **7. November 2016, 18:30 Uhr**, statt. Dazu sind alle interessierten Einwohner herzlich eingeladen. Die Tagesordnung und der Tagungsort werden an der Bekanntmachungstafel des Lugauer Rathauses ab dem 2. November 2016 ortsüblich bekannt gegeben bzw. auf der Homepage informiert.

*Weikert, Bürgermeister*

### Einladung zur 21. Sitzung des Technischen Ausschusses

Die 21. Sitzung des Technischen Ausschusses findet am Montag, dem **21. November 2016, 18:30 Uhr**, im Ratssaal des Lugauer Rathauses statt. Dazu sind alle interessierten Einwohner herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung wird an der Bekanntmachungstafel des Lugauer Rathauses ortsüblich bekannt gegeben bzw. wird auf unserer Homepage [stadt-lugau.de](http://stadt-lugau.de) informiert.

*Weikert, Bürgermeister*

## Bericht über die 26. Sitzung des Lugauer Stadtrates

Am Dienstag, dem 4. Oktober 2016, fand im Sitzungssaal des Lugauer Rathauses die 26. Sitzung des Stadtrates statt. Es wurden folgende Beschlüsse gefasst, welche hiermit öffentlich bekannt gemacht werden:

#### **Beschluss zum Umgang mit Spenden/Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen**

**Beschluss-Nr. 060/2016:** Der Stadtrat der Stadt Lugau beschließt entsprechend § 73 Abs. 5 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächGemO), die in der Beschlussvorlage aufgeführten Spenden und Sponsoringleistungen anzunehmen und entsprechend dem begünstigten Zweck zu verwenden.

*Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.  
Die Anlage kann in der Verwaltung eingesehen werden.*

#### **Beschluss 2. Satzung zur Änderung der Verbandssatzung des Zweckverbandes „Gewerbegebiet Hoffeld“**

**Beschluss-Nr. 061/2016:** Der Stadtrat beschließt die 2. Satzung zur Änderung der Verbandssatzung des Zweckverbandes „Gewerbegebiet Hoffeld“ vom 26.07.2012, zuletzt geändert durch die 1. Satzung zur Änderung der Verbandssatzung des Zweckverbandes „Gewerbegebiet Hoffeld“ vom 19.06.2013 und ermächtigt die Vertreter der Stadt Lugau in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Gewerbegebiet Hoffeld“ der 2. Änderungssatzung zuzustimmen. Der Entwurf der Satzung mit Stand vom 20.07.2016 wird als Anlage Bestandteil dieses Beschlusses.

*Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.*

#### **Beschluss über die Vergabe der Bauleistungen zur Hochwasserschadensbeseitigungsmaßnahme „HWS 2013 L02 (ID 2264) - Straßeninstandsetzung mit Fließwegertüchtigung Bereich Thümmelberg in 09385 Lugau“**

**Beschluss-Nr. 062/2016:** Der Stadtrat der Stadt Lugau beschließt, den Auftrag für die Maßnahme „HWS 2013 L02 (ID 2264) - Straßeninstandsetzung mit Fließwegertüchtigung Bereich Thümmelberg in 09385 Lugau“ mit einer Bruttoangebotssumme in Höhe von 94.197,59 EUR der Firma HTR GmbH aus Lugau zu erteilen.

*Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.*

#### **Beschluss zum Vorbescheid vom 15. August 2016 zur Errichtung eines Einfamilienhauses auf einem Teilstück des Flurstückes Nr. 471/11 der Gemarkung Erlbach, Lugauer Straße in 09385 Lugau - geänderte Einordnung des Gebäudes**

**Beschluss-Nr. 063/2016:** Der Stadtrat der Stadt Lugau erteilt das gemeindliche Einvernehmen zur Voranfrage: Errichtung eines Einfamilienhauses auf einem Teilstück des Flurstückes Nr. 471/11 der Gemarkung Erlbach, Lugauer Straße in 09385 Lugau.

*Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.*

*Th. Weikert, Bürgermeister*

## Bericht über die 20. Sitzung des Technischen Ausschusses

Am Montag, dem 17. Oktober 2016, fand im Sitzungssaal des Lugauer Rathauses die 20. Sitzung des Technischen Ausschusses statt. Es wurden folgende Beschlüsse gefasst, welche hiermit öffentlich bekannt gemacht werden:

#### **Antrag auf Anbau Wohnraum an bestehendes Gebäude und Errichtung eines Carports auf den Flurstücken 59/22 und 59/28 der Gemarkung Kirchberg, Neue Straße 06, 09385 Lugau OT Erlbach-Kirchberg**

**Beschluss-Nr. 43/2016:** Der Technische Ausschuss der Stadt Lugau erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag für den Anbau von Wohnraum an das bestehende Gebäude sowie zur Er-

richtung eines Carports auf den Flurstücken 59/22 und 59/28 der Gemarkung Kirchberg, Neue Straße 06, 09385 Lugau OT Erlbach-Kirchberg.

*Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.*

## Amtliche Bekanntmachungen

### Antrag auf Umbau eines Stadthauses auf dem Flurstück 72 c der Gemarkung Lugau, Feldstraße 01, 09385 Lugau

**Beschluss-Nr. 44/2016:** Der Technische Ausschuss der Stadt Lugau erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Umbau des Stadthauses auf dem Flurstück 72 c der Gemarkung Lugau, Feldstraße 01, 09385 Lugau.

*Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.*

### Beschlüsse über die Durchführung von Baumaßnahmen im Rahmen des Konjunkturpaketes III

#### ■ „Neuerrichtung Parkplatz Schulstraße“

**Beschluss-Nr. 45/2016:** Der Technische Ausschuss der Stadt Lugau beschließt die Durchführung der Baumaßnahme „Neuerrichtung Parkplatz Schulstraße“ und die Vergabe der dafür notwendigen Planungsleistungen an das Ingenieurbüro Philipp – Heinemann – Dressel, Neudörfler Straße 27b, 08062 Zwickau. Die erforderlichen Mittel in Höhe von 82.000,00 Euro sind im Haushaltsplan 2017 im Produkt 54.10.0100 SK 099520 mit der Maßnahmennummer 2017/602 einzustellen. Die zu erwartenden Fördermittel aus dem Budget BUND betragen 53.842,19 Euro.

*Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.*

#### ■ „Neugestaltung Brückenplatz“

**Beschluss-Nr. 46/2016:** Der Technische Ausschuss der Stadt Lugau beschließt die Durchführung der Baumaßnahme „Neugestaltung Brückenplatz“ und die Vergabe der dafür notwendigen Planungsleistungen an das Ingenieurbüro Philipp – Heinemann – Dressel, Neudörfler Straße 27b, 08062 Zwickau. Die erforderlichen Mittel in Höhe von 54.000,00 Euro sind im Haushaltsplan 2017 im Produkt 54.10.0100 SK 099520 mit der Maßnahmennummer 2013/126 einzustellen. Die zu erwartenden Fördermittel aus dem Budget BUND betragen 40.500,00 Euro.

*Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.*

#### ■ „Heizungserneuerung Grundschule“

**Beschluss-Nr. 47/2016:** Der Technische Ausschuss der Stadt Lugau beschließt die Durchführung der Baumaßnahme „Heizungserneuerung Grundschule“. Die erforderlichen Mittel in Höhe von 60.000 Euro sind im Haushaltsplan 2017 im Produkt 11.16.0106 SK 099530 mit der Maßnahmennummer 2017/603 einzustellen. Die zu erwartenden Fördermittel aus dem Budget BUND betragen 45.000,00 Euro.

*Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.*

*Th. Weikert, Bürgermeister*

## Hinweise zum Widerspruchsrecht gegen Datenübermittlungen der Meldebehörde

Nach Maßgabe des Bundesmeldegesetzes (BMG), des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Bundesmeldegesetz (SächsAGBMG) und der Sächsischen Meldeverordnung (SächsMeldVO) haben Personen gegenüber der Meldebehörde ein Widerspruchsrecht zur Veröffentlichung oder Übermittlung der Personendaten. Ein Widerspruch ist jederzeit möglich und gilt bis auf Widerruf. Die Eintragung der Übermittlungssperre erfolgt gebührenfrei. Der Antrag kann schriftlich oder zur Niederschrift bei der zuständigen Meldebehörde gestellt werden. Einer Begründung bedarf es nicht.

### Erläuterungen zu den einzelnen Übermittlungssperren

#### a) Widerspruch gegen die Übermittlung an Parteien

Im Zusammenhang mit Wahlen dürfen nach § 50 Abs. 1 BMG an Parteien, Wählergruppen u. a. im Rahmen von sogenannten Gruppenauskünften Meldedaten übermittelt werden. Dieser Datenübermittlung können Sie widersprechen.

#### b) Widerspruch bei Alters-, Ehe- und Lebenspartnerschaftsjubiläen

Wenn Sie ein Alters-, Ehe- oder Lebenspartnerschaftsjubiläum haben, darf die Meldebehörde auf Grund von § 50 Abs. 2 BMG, § 11 Abs. 3 SächsMeldVO eine auf folgende Daten beschränkte Auskunft erteilen: Vor- und Familienname, Doktorgrad, Anschriften sowie Tag und Art des Jubiläums. Die Ehrung von Altersjubiläen beginnt frühestens mit der Vollendung des 70. Lebensjahres und die Ehrung von Ehejubiläen erstmals aus Anlass der Goldenen Hochzeit. Diese Auskünfte dürfen jedoch nur erteilt werden, wenn Sie nicht widersprochen haben.

#### c) Widerspruch gegen die Übermittlung an Adressbuchverlage

An Adressbuchverlage dürfen nach § 50 Abs. 3 BMG Auskünfte über Vor- und Familiennamen, Doktorgrad und Anschriften von Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, über-

mittelt werden. Dieser Auskunftserteilung können Sie widersprechen.

#### d) Widerspruch gegen die Übermittlung an Religionsgemeinschaften

§ 42 Abs. 2 BMG, § 7 Abs. 1 SächsAGBMG sehen vor, dass den Kirchen neben den Daten Ihrer Mitglieder auch einige Grunddaten von Nichtmitgliedern, die mit einem Kirchenmitglied in demselben Familienverband leben, übermittelt werden dürfen. Der betroffene Familienangehörige, also nicht das Kirchenmitglied selbst, kann jedoch nach § 42 Abs. 3 Satz 2 BMG, § 7 Abs. 1 Satz 3 SächsAGBMG die Einrichtung einer Übermittlungssperre verlangen.

#### e) Widerspruch zur Datenübermittlung an das Bundesamt für Personalmanagement der Bundeswehr

Gemäß § 58 c Abs. 1 des Soldatengesetzes erfolgt die Datenübermittlung zu Personen, die im Folgejahr das 18. Lebensjahr vollenden, an das Bundesamt für Personalmanagement der Bundeswehr zwecks Zusendung von Informationsmaterial über Tätigkeiten in den Streitkräften. Dieser Datenübermittlung kann widersprochen werden.

## Amtliche Bekanntmachungen

### Öffentliche Bekanntmachung **Auslegung des Jahresabschlusses der Wohnungsbaugesellschaft Lugau mbH für das Wirtschaftsjahr 2014**

Gemäß § 99, Absatz 1, Punkt 6 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO) vom 21. April 1993 wird der Jahresabschluss einschließlich Lagebericht der Wohnungsbaugesellschaft Lugau mbH in der Zeit **vom 01.11.2016 bis zum 30.11.2016** in den Geschäftsräumen Poststraße 2 in Lugau ausgelegt.

**Beschleunigtes Zusammenlegungsverfahren (BZV) Kirchberg  
Erzgebirgskreis**

**Verfahrensnummer 210193  
Stadt Lugau, Stadt Thalheim, Gemeinde Jahnsdorf**

## Zusammenlegungsbeschluss

### I. Entscheidender Teil

#### 1. Anordnung des beschleunigten Zusammenlegungsverfahrens

Zur Verbesserung der Produktions- und Arbeitsbedingungen in der Land- und Forstwirtschaft wird nach § 93 Abs. 2 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) das beschleunigte Zusammenlegungsverfahren Kirchberg angeordnet.

Die Anordnung gilt für das vom Landratsamt Erzgebirgskreis, obere Flurbereinigungsbehörde, hiermit festgestellte Zusammenlegungsgebiet.

Zum Zusammenlegungsgebiet gehören

- die folgenden Flurstücke der **Gemarkung Lugau** 638/1; 638/4; 638/5; 638/d; 638/e; 638/f; 638/g; 638/h; 638/i; 638/k; 638/l; 638/m; 638/n; 638/o; 639; 640; 641; 642; 643; 644; 681/2; 681/3; 681/5; 719/2; 730/6 und 730/8
- die folgenden Flurstücke der **Gemarkung Kirchberg** 177; 181; 187; 187/a; 192; 192/a; 194; 201; 202; 203; 203/a; 212/1; 212/2; 218; 223/a; 227/1; 227/2; 227/3; 227/a; 235/1; 235/2; 235/3; 244; 252; 260; 264/a; 266; 273; 274/1; 274/2; 276/1; 276/3; 277/1; 277/2; 283/11; 284/3; 364/3; 369/1; 376; 377; 378; 379; 380; 381/5; 381/6; 382/3; 383/3; 384; 385; 386; 387; 388; 389; 390; 391; 392; 393; 394; 395; 396; 397; 398; 399 und 400
- die folgenden Flurstücke der **Gemarkung Seifersdorf** 267/3; 275 und 276
- die folgenden Flurstücke der **Gemarkung Thalheim** 1210; 1211 und 1220.

Die Eigentümer der zum Zusammenlegungsgebiet gehörenden Grundstücke sowie die den Eigentümern gleichstehenden Erbbauberechtigten und die Eigentümer von selbständigem Eigentum an Gebäuden und Anlagen, die dem Sachenrechts-

bereinigungsgesetz unterliegen, sind Teilnehmer am Verfahren.

Die Teilnehmer bilden die Teilnehmergemeinschaft. Die Teilnehmergemeinschaft entsteht mit dem Flurbereinigungsbeschluss und ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts (§ 16 FlurbG), die den Namen **Teilnehmergemeinschaft Zusammenlegung Kirchberg** führt und ihren Sitz in Lugau hat. Sie steht unter der Aufsicht der oberen Flurbereinigungsbehörde beim Landratsamt Erzgebirgskreis.

#### 2. Anordnung der sofortigen Vollziehung

Die sofortige Vollziehung dieses Beschlusses nach § 80 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) wird angeordnet mit der Folge, dass Rechtsbehelfe gegen ihn keine aufschiebende Wirkung haben.

#### 3. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Landratsamt Erzgebirgskreis, Paulus-Jeniusus-Str. 24, 09456 Annaberg-Buchholz schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen. Der Widerspruch kann auch bei jedem anderen Dienstgebäude des Landratsamtes Erzgebirgskreis schriftlich oder zur Niederschrift eingelegt werden.

### II. Hinweise zum Zusammenlegungsbeschluss

#### 1. Öffentliche Bekanntmachung des Zusammenlegungsbeschlusses

Der entscheidende Teil dieses Beschlusses mit den Hinweisen zum Zusammenlegungsbeschluss wird von der Stadt Lugau, der Stadt Thalheim und der Gemeinde Jahnsdorf (Flurbereinigungsgemeinden) sowie den Gemeinden Niederdorf und Niederwür-

schnitz (angrenzende Gemeinden) und nachrichtlich im Amtsblatt des Erzgebirgskreises (Landkreiskurier) öffentlich bekannt gemacht (§ 93 Abs. 2, § 110 FlurbG).

Jeweils eine Ausfertigung des Zusammenlegungsbeschlusses mit seiner Begründung und den Hinweisen zum Zusammenlegungsbeschluss sowie eine Gebietskarte M = 1 : 5.000 liegen zwei Wochen lang nach dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung in den Verwaltungen der genannten Städte und Gemeinden während der Dienststunden zur Einsichtnahme für die Beteiligten aus (§ 93 Abs. 2, § 115 Abs. 1 FlurbG).

Aus der Gebietskarte ist die Begrenzung des Zusammenlegungsgebietes ersichtlich. Diese Karte ist aber nicht Bestandteil des Zusammenlegungsbeschlusses. Die verbindliche Verfahrensbeteiligung eines Flurstücks ergibt sich aus dem Verzeichnis der Flurstücke im entscheidenden Teil dieses Beschlusses.

#### 2. Aufforderung zur Anmeldung unbekannter Rechte

Rechte, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am Flurbereinigungsverfahren berechtigen, sind innerhalb von drei Monaten nach dem Zeitpunkt dieser öffentlichen Bekanntmachung beim Landratsamt Erzgebirgskreis anzumelden.

Werden Rechte erst nach Ablauf der Frist angemeldet oder nachgewiesen, so kann das Landratsamt Erzgebirgskreis die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen (§ 14 FlurbG).

Inhaber von oben genannten Rechten müssen die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufs ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, dem gegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist (§ 14 Abs. 3 FlurbG).



## Amtliche Bekanntmachungen

### 3. Aufforderung zur Grundbuchberichtigung

Die Angaben über Rechtsverhältnisse an den Grundstücken im Zusammenlegungsgebiet ermittelt das Landratsamt Erzgebirgskreis aus dem Grundbuch. Um Nachteile zu vermeiden, wird dringend empfohlen, die Eintragungen im Grundbuch zu überprüfen und erforderliche Berichtigungen zu beantragen. Dazu genügt es in der Regel, den Grundbuchämtern die entsprechenden Urkunden wie Erbschein, Erbvertrag, Testament, Zuschlagsbeschluss oder Enteignungsbeschluss vorzulegen.

### 4. Zeitweilige Einschränkungen des Eigentums

4.1 Von der Bekanntgabe dieses Beschlusses bis zur Unanfechtbarkeit des Zusammenlegungsplanes gelten folgende Einschränkungen:

- a) In der Nutzungsart der Grundstücke dürfen ohne Zustimmung des Landratsamtes Erzgebirgskreis nur Änderungen vorgenommen werden, die zum ordnungsgemäßen Wirtschaftsbetrieb gehören (§ 34 Abs. 1 Nr. 1 FlurbG).

b) Bauwerke, Brunnen, Gräben, Einfriedungen, Hangterrassen, Kies-, Sand- oder Lehmgruben und ähnliche Anlagen dürfen nur mit Zustimmung des Landratsamtes Erzgebirgskreis errichtet, hergestellt, wesentlich verändert oder beseitigt werden (§ 34 Abs. 1 Nr. 2 FlurbG). Sind entgegen den Bestimmungen nach a) und b) Änderungen vorgenommen oder Anlagen hergestellt oder beseitigt worden, so können diese im Verfahren unberücksichtigt bleiben. Das Landratsamt Erzgebirgskreis kann den früheren Zustand auf Kosten des betreffenden Beteiligten wieder herstellen lassen, wenn dies der Zusammenlegung dienlich ist (§ 34 Abs. 2 FlurbG).

c) Obstbäume, Beerensträucher, einzelne Bäume, Hecken, Feld- und Ufergehölze dürfen nur in Ausnahmefällen, soweit landeskulturelle Belange, insbesondere des Naturschutzes und der Landschaftspflege, nicht beeinträchtigt werden, mit Zustimmung des Landratsamtes Erzgebirgskreis beseitigt werden (§ 34 Abs. 1 Nr. 3 FlurbG).

Bei Verstößen gegen diese Vorschrift muss das Landratsamt Erzgebirgskreis Ersatzpflanzungen auf Kosten des Veranlassers vornehmen lassen (§ 34 Abs. 3 FlurbG).

4.2 Von der Bekanntgabe dieses Beschlusses bis zur Ausführungsanordnung bedürfen Holzeinschläge in Waldgrundstücken, die den Rahmen einer ordnungsgemäßen Bewirtschaftung übersteigen, der Zustimmung der oberen Flurbereinigungsbehörde beim Landratsamtes Erzgebirgskreis. Diese wird nur im Einvernehmen mit der Forstaufsichtsbehörde erteilt (§ 85 Nr. 5 FlurbG).

Sind Holzeinschläge ohne Zustimmung vorgenommen worden, kann die obere Flurbereinigungsbehörde anordnen, dass derjenige, der das Holz gefällt hat, die abgeholzte oder verlichtete Fläche nach den Weisungen der Forstaufsichtsbehörde wieder ordnungsgemäß in Bestand zu bringen hat (§ 85 Nr. 6 FlurbG).

4.3 Zuwiderhandlungen gegen die nach 4.1 b) und c) sowie 4.2 getroffenen Anordnungen sind ordnungswidrig (§ 154 Abs. 1 FlurbG). Ordnungswidrigkeiten können mit einer Geldbuße bis zu tausend Euro geahndet werden. Im Übrigen gelten die Bestimmungen des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten (OWiG).

### III. Begründung ...

*F. Vogel*  
Landrat

*DS*

## AMT FÜR LÄNDLICHE ENTWICKLUNG UND FLURNEUORDNUNG

### Flurbereinigungsverfahren Gersdorf

**Gemeinden:** Gersdorf, Bernsdorf, Hohndorf • **Gemarkungen:** Gersdorf, Bernsdorf, Hohndorf • **Landkreise:** Zwickau, Erzgebirgskreis

### Bekanntmachung und Einladung

Der Landkreis Zwickau, Landratsamt, Amt für Ländliche Entwicklung und Flurneuordnung lädt hiermit die Grundstückseigentümer, Erbbauberechtigten und Eigentümer von selbständigem Eigentum an Gebäuden, die unter das Sachenrechtsbereinigungsgesetz fallen und im Verfahrensgebiet (siehe Übersichtskarte) liegen, ein zu einer

#### Teilnehmerversammlung zur Wahl des Vorstandes der Teilnehmergeinschaft

Ort: Aula im Schulgebäude Gersdorf,  
Aufgang Oberschule  
Hauptstraße 188b, 09355 Gersdorf  
Datum: Donnerstag, 24.11.2016  
Uhrzeit: 18.00 Uhr

#### Tagesordnung:

1. Erläuterung der Aufgaben des Vorstandes und des Wahlverfahrens
2. Wahl ehrenamtlicher Vorstandsmitglieder und ihrer Stellvertreter
3. Allgemeine Aussprache

Der Vorstand führt die Geschäfte der Teilnehmergeinschaft. Er soll das volle Vertrauen der Teilnehmer besitzen. Wünschenswert ist deshalb, dass sich möglichst viele Teilnehmer an der Wahl des Vorstandes beteiligen.

Der Landkreis Zwickau, Landratsamt, Amt für Ländliche Entwicklung und Flurneuordnung hat die Zahl der zu wählenden Mitglieder des Vorstandes und deren Stellvertreter auf je 4 festgesetzt. Jeder stimmberechtigte Teilnehmer oder Bevollmächtigter kann somit als Mitglieder und Stellvertreter insgesamt 8 Personen in den Vorstand wählen.

Es werden alle Eigentümer und sonstigen Interessierten gebeten, sich aktiv in das Flurbereinigungsverfahren einzubringen und sich als Kandidat für den Vorstand zur Verfügung zu stellen.

Bitte melden Sie sich beim Landkreis Zwickau, Amt für Ländliche Entwicklung und Flurneuordnung, Gerhart-Hauptmann-Weg 2, 08371 Glauchau oder telefonisch unter 0375 4402-25630 bzw. 0375-4402-25631, alternativ auch per email unter ale@landkreis-zwickau.de.

## Amtliche Bekanntmachungen

Wahlberechtigt sind nur die Teilnehmer. Teilnehmer sind die Eigentümer der zum Verfahrensgebiet gehörenden Grundstücke und Erbbauberechtigte, die den Eigentümern gleichstehen (§ 10 FlurbG Nr. 1). Die Eigentümer von selbständigem Eigentum an Gebäuden, die dem Sachenrechtsbereinigungsgesetz unterliegen, sind den Grundstückseigentümern bzw. Erbbauberechtigten ebenfalls gleichgestellt.

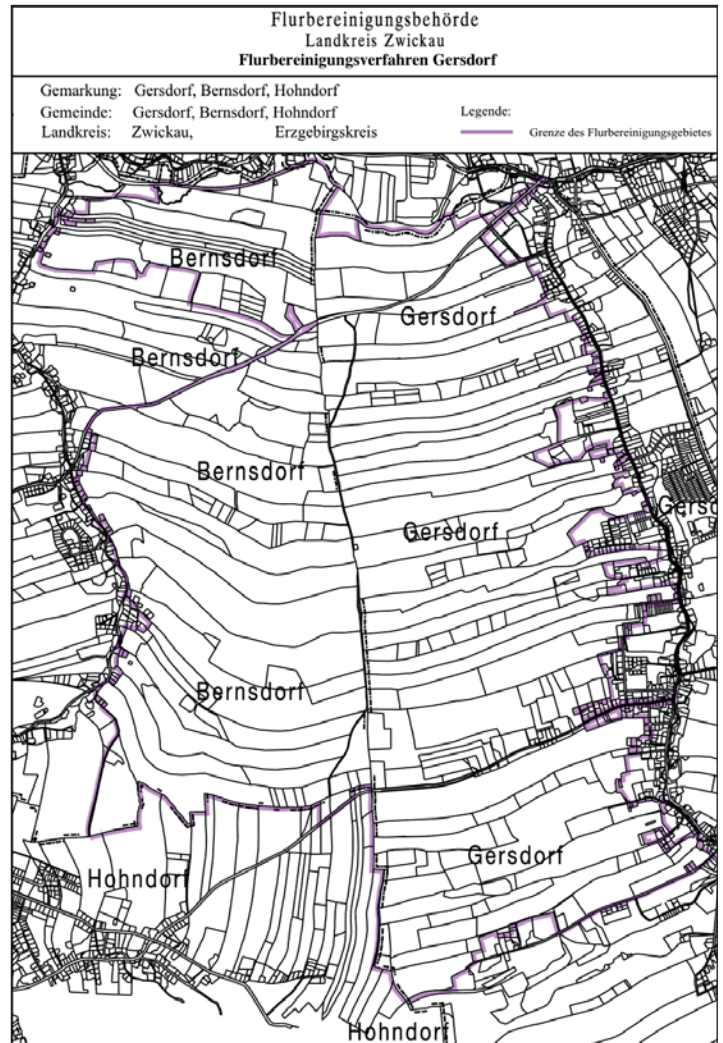
Jeder Teilnehmer hat eine Stimme; gemeinschaftliche Eigentümer gelten als ein Teilnehmer. Einigen sich gemeinschaftliche Eigentümer nicht über die Stimmabgabe, so müssen sie von der Wahl ausgeschlossen werden.

Die Vertretung durch Bevollmächtigte ist zulässig. Bevollmächtigte haben sich in der Versammlung durch eine schriftliche Vollmacht auszuweisen. Zu beachten ist jedoch, dass nach § 21 Abs. 3 FlurbG im Wahltermin jeder Teilnehmer oder Bevollmächtigte nur eine Stimme hat, auch wenn er mehrere Teilnehmer vertritt. Teilnehmer, die nicht selbst in der Wahlversammlung anwesend sein können, werden daher zweckmäßig eine Person bevollmächtigen, die nicht selbst als Teilnehmer stimmberechtigt ist. Teilnehmer, die bei der Wahl abwesend sind und nicht vertreten werden, können ihre Stimme nachträglich nicht mehr geltend machen.

Die zu wählenden Mitglieder des Vorstandes und ihre Stellvertreter werden von den im Wahltermin anwesenden Teilnehmern oder Bevollmächtigten gewählt. Gewählt sind diejenigen, welche die meisten Stimmen erhalten.

Glauchau, den 28.09.2016

gez.  
Stark  
Amtsleiterin



## Informationen der Stadtverwaltung

### Wir gratulieren unseren Jubilaren

#### ■ zum 70. Geburtstag

Frau Ursula Gurk  
Frau Ruth Eckhardt  
Herr Dieter Uhlig  
Frau Priska Mieth  
Herr Günter Klepzig  
Frau Rosmarie Schmidt  
Frau Elisabeth Schlawne

geb. am 4. November  
geb. am 8. November  
geb. am 14. November  
geb. am 15. November  
geb. am 15. November  
geb. am 16. November  
geb. am 30. November

#### ■ zum 75. Geburtstag

Frau Brigitte Schott  
Herr Werner Uhlmann  
Herr Werner Walther  
Frau Rosemarie Landmann  
Herr Manfred Sieber  
Frau Erika Weißflog  
Frau Karin Uhlmann  
Herr Michael Voigt  
Herr Hans-Jürgen Pach

geb. am 2. November  
geb. am 19. November  
geb. am 20. November  
geb. am 23. November  
geb. am 25. November  
geb. am 26. November  
geb. am 26. November  
geb. am 28. November  
geb. am 29. November

#### ■ zum 80. Geburtstag

Frau Ursula Hahn  
Frau Christa Blunert  
Herr Herbert Hampel  
Frau Renate Neuber  
Frau Marianne Schmidt

geb. am 1. November  
geb. am 7. November  
geb. am 11. November  
geb. am 13. November  
geb. am 22. November

#### ■ zum 85. Geburtstag

Frau Erika Walther  
Frau Helga Haase  
Herr Heinz Barth  
Herr Eberhard Günther

geb. am 2. November  
geb. am 15. November  
geb. am 18. November  
geb. am 29. November

#### ■ zum 90. Geburtstag

Herr Werner Gundermann

geb. am 1. November

*Ihnen allen einen schönen Tag, Wohlergehen und  
alles Gute für die Zukunft.*



Informationen der Stadtverwaltung



# Grundschule Lugau

## Gesundes Frühstück

An einem praktischen Beispiel haben unsere 2. Klassen das Thema Ernährung behandelt. Die Klassenlehrerin Frau Hesse hat ein reichhaltiges und fantasievolles "Gesundes Frühstück" ausgerichtet, bei dem auch "kabische" Kinder etwas für sich gefunden haben. So haben alle mit viel Freude jede Menge über gesunde Ernährung gelernt.



## Leuchtende Westen für mehr Sicherheit

Pünktlich vor Beginn der morgendlichen Finsternis haben unsere 54 Erstklässler ADAC-Sicherheitswesten erhalten. Nun bleibt zu hoffen, dass diese auch regelmäßig getragen werden, da sie die Sichtbarkeit für andere Verkehrsteilnehmer und damit die Sicherheit der kleinen Schüler im Straßenverkehr deutlich erhöhen.



## Wandertag am 28. September

Auch zum Wandertag blieb uns das Wetterglück hold. Und es war, anders als zu ähnlichen Ereignissen in diesem Jahr, auch keine Zitterpartie. Je nach Länge der Beine wurden Ziele in Nah und Fern gewählt. So ging es zu verschiedenen Spielplätzen, zum Biohof Vogel nach Erlbach-Kirchberg oder in den Bürgerpark nach Stollberg.



Die beiden "Vierten" marschierten - nur unterbrochen von einer kurzen Eis-Ess-Pause - bis zum Glückaufturn auf der Deutschlandschachthalde in Oelsnitz. Bei dem windigen Wetter machte die Besteigung der 25 Meter hohen Aussichtsplattform auch so richtig Spaß! Außerdem wurden die Schwefellöcher mit bloßen Händen untersucht sowie Fossilien und Eicheln gesammelt. Nach einem erlebnisreichen Vormittag kamen die erschöpften Wanderer zum Mittagessen in die Schule zurück. *Das Team der Grundschule Lugau*



## Informationen der Stadtverwaltung



**OBERSCHULE  
AM STEEGENWALD**

**Sallaaminer Straße 88, 09385 Lugau, Tel. 037295/6135**

## Geschichte hautnah

Am 10. September 2016 war ein ganz besonderer Tag für je 15 Schüler der beiden 9. Klassen der OS Lugau. Sie durften mit Herrn Sonder, einem Zeitzeugen aus dem 2. WK, welcher Auschwitz überlebte, reden. Zuvor hatten sich beide Klassen eine DVD angeschaut, auf der er seine Geschichte erzählte. Die dabei aufkommenden Fragen konnten wir nun Herrn Sonder stellen. Dabei erfuhren wir, dass er, bevor er im Februar 1943 deportiert wurde, in der Rüstungsindustrie in Chemnitz gearbeitet hat und nur deshalb so spät verhaftet wurde. Als er in Auschwitz ankam, gab er sich als Monteur aus und entkam dadurch erstmals dem Gas. An Aufgeben hat er nie gedacht, jedoch natürlich an den Tod, vor allem bei den 17 Selektionen, die er überlebte.

Herr Sonder musste jeden Tag arbeiten, Montag bis Sonntag, je 14 Stunden. Die Essensration war dabei wie folgt: früh kalter Kaffee ohne feste Nahrung, mittags eine dünne Suppe und abends: Brot, Margarine,



manchmal Wurst. Am 23. April 1945 wurde er befreit. Da hatte Herr Sonder drei Monate Todesmarsch hinter sich. Nun hat er sich unbeschreiblich gefühlt und feiert diesen Tag heute noch als seinen 2. Geburtstag. 20 Jahre konnte er nicht über das erlebte

Grauen sprechen. Dann beschloss er jedoch, dass er der Jugend von heute sagen will, was damals passierte. Dazu fügte er als Erklärung hinzu: „Damit so etwas nie wieder passiert!“ Erst dieses Jahr nahm er auch an einer Verhandlung in Detmolt gegen einen SS- Aufseher von Auschwitz als Zeuge teil, Rache wollte er übrigens nie. Als wir ihn fragten, was aus dem Rest seiner Familie geworden war, erfuhren wir, dass 22 Verwandte in Konzentrationslagern starben, darunter seine Mutter. Alle Schüler fanden es sehr interessant mit dem Zeitzeugen sprechen zu dürfen. Bewundert haben wir, wie fit Herr Sonder noch mit 91 Jahren ist. Eine Woche später konnten auch die beiden 10. Klassen Herrn Sonder Fragen stellen. Sie waren ebenso begeistert und auch erstaunt, wie gut Herr Sonder zu aktuellen Themen Bescheid wusste und eine feste Meinung hatte. Von allen Schülern nochmals einen herzlichen Dank an Herrn Sonder!

*Christin Planert,  
Klasse 9a*

## Ausflug ins „Grüne Klassenzimmer“

Am 29. September 2016 machten sich die Klassen 7a und 7b, Herr Weller und Frau Winkler auf, das „Grüne Klassenzimmer“ im Sonnenlandpark Oberlichtenau zu besuchen. Unter fachkundiger Anleitung von Herrn Nöldner erlebten die Schüler zwei interessante Unterrichtsstunden zum Thema „Ökologie – Gewässer“.

An zwei Teichen hatte jeder gut zu tun, um in kleinen Arbeitsgruppen eine Fülle von praktischen Aufgaben zu bewältigen und die Ergebnisse zu Papier zu bringen. Ob es Temperaturmessungen oder Prüfen des Wassers auf pH-Wert, Trübung und Geruch waren oder die Kleinstlebewesen unter Lupen zu beobachten, die Schüler waren mit Begeisterung dabei und ernteten viel Lob! Besondere Erlebnisse hatten sie auch mit den freilaufenden Rehen, die man problemlos streicheln konnte. Natürlich blieb auch allen noch genügend Zeit den Freizeitpark zu nutzen. Auch das Wetter spielte mit, so dass er für alle ein erlebnisreicher Tag war.

*Winkler, stv. Schulleiterin*





## Informationen der Stadtverwaltung



**OBERSCHULE  
AM STEEGENWALD**

Sallaaminer Straße 88, 09385 Lugau, Tel. 037295/6135

### Spendenlauf „Aktion gegen den Hunger“

Am 16. September 2016 lief in der Oberschule am Steegenwald eine große Spendenaktion. Die „ACF International“ hatte zu dieser Spendenaktion aufgerufen und der Schülerrat der Schule hat spontan gesagt: „Ja, das machen wir“.

Im Rahmen des jährlichen Schulsporttages fanden nun die Läufe am Freitag, dem 16. 09. 16 statt. Im Vorfeld suchten sich die Kinder Paten, welche ihnen pro gelaufene Runde (ca. 350 m) einen selbst bestimmten Betrag sponserten.

Jede Klasse hatte 30 Minuten Zeit, möglichst viele Runden zu schaffen, denn der Klassendurchschnitt versprach beim Sieg eine Stunde Bowling für die Klasse.

Die Kinder wuchsen über sich hinaus und liefen viele Runden. Die meisten bei den Mädchen lief Cora Müller (21) aus der Klasse 9a und bei den Jungen Elias Dorf Müller (22) aus der Klasse 6a.

Als Rahmenprogramm fanden noch Klassenwettkämpfe im Zweifelderball und Fußball statt. Die Sieger wurden mit einer Torte belohnt.

**Dank der Sponsoren können wir auf das Konto der „Aktion gegen den Hunger“ die Summe von 4954,35 Euro überweisen.**

Danken möchten wir auch unseren Sponsoren der Stadtverwaltung, dem Einkaufsmarkt REWE, Herrn Stahlmann von den Kammgarnstuben, Familie Heinen, dem Karrierecenter der Bundeswehr, dem Elternsprecher Herrn Dölling und allen Kollegen, dem Hausmeister sowie den sportbegeisterten Schülern für ihre Einsatzbereitschaft!

*Winkler  
stv. Schulleiterin*





## Informationen der Stadtverwaltung

### Der Friedensrichter informiert

Künftig wird aus hauptberuflichen Gründen und wegen des mäßigen Besuchs der Sprechstunde des Friedensrichters diese auf Zeit und Tag der Bürgersprechstunde verlegt. An diesem Tag ist der Friedensrichter persönlich zu sprechen und kann telefonisch unter 037295/5231 erreicht werden. Schriftlich ist der Friedensrichter auch weiterhin per e-Mail [friedensrichterlugau@web.de](mailto:friedensrichterlugau@web.de) zu kontaktieren. Des Weiteren bleibt alles wie vorher - Informationsmaterial usw. liegt im Rathaus aus.

**Die nächste Sprechstunde findet am Samstag, dem 3. Dezember 2016, von 9:00 bis 11:00 Uhr, statt.**

Wir bitten möglichst um eine vorherige telefonische Anmeldung (Telefon 037295/5241).

*Der Friedensrichter*

### Sprechstunde der Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung Mitteldeutschland in Lugau

Frau Maria Stengel, Versichertenälteste der DRV Mitteldeutschland, führt **jeden 3. Donnerstag im Monat in der Zeit von 15:00 Uhr bis 17:30 Uhr im Rathaus Lugau, Obere Hauptstraße 26, OG 04** für die Einwohner der Stadt Lugau kostenlos eine Sprechstunde durch.

Sie ist sowohl Ansprechpartnerin in allen Fragen der Rentenversicherung als auch bei der Kontenklärung und Antragstellung aller Arten von Rente behilflich.

Dieser Service kann auch telefonisch individuell vereinbart werden; Frau Stengel erreichen Sie unter der Telefonnummer 037296/84865.

## Ortschaft Erlbach-Kirchberg – Mitteilungen

### Unsere Nachwuchsreporterin berichtet



### Der neue Kalender ist da!

Dank der Hilfe vieler Leser kann es auch 2017 einen Kalender aus Erlbach-Kirchberg und Ursprung geben. Gesucht wurden historische Fotos. Vielen Dank an alle, die mit ihren Fotoalben vorbeikamen. Da waren schon einige „Schätzchen“ dabei. Auch wenn nicht alle Bilder im Kalender aufgenommen werden können, so sind sie doch für die Ortschronik sehr interessant. Für 2017 haben wir die historischen Postkarten für den Kalender verarbeitet. Die anderen Fotos, welche wir erhalten haben, heben wir für den nächsten Kalender auf. Der Kalender ist ab November wieder in den bekannten Verkaufsstellen erhältlich:

**Bäckerei Seifert in Ursprung, Blumengeschäft Neumerkel, Friseur Ilona, Blumengeschäft Gleich, Fleischerei Illing und in den Gemeindeämtern in Erlbach-Kirchberg und Ursprung**

Tschüss, Eure Christina



### Wir gratulieren unseren Jubilaren

- **zum 75. Geburtstag**  
Frau Ria Eichner geb. am 21. November
- **zum 80. Geburtstag**  
Herrn Gottfried Uhlig geb. am 8. November

*Ihnen allen einen schönen Tag, Wohlergehen und alles Gute für die Zukunft.*

## Ortschaft Ursprung – Mitteilungen

### Wir gratulieren unserer Jubilarin

- **zum 80. Geburtstag**  
Frau Gerda Winter geb. am 14. November

*Ihnen einen schönen Tag, Wohlergehen und alles Gute für die Zukunft.*

### Kontakt für Informationen und Beratungstermine:

Regionalmanager Christian Scheller  
Tel.: 037295 / 90 55 13  
Mobil: 0151 / 26 78 15 53  
Email: [rm-torzumerzgebirge@steg.de](mailto:rm-torzumerzgebirge@steg.de)  
Homepage: [www.torzumerzgebirge.de](http://www.torzumerzgebirge.de)





## Bereitschaftsdienste

### Ärztlicher Notfalldienst (alle Angaben ohne Gewähr)

**Montag, Dienstag, Donnerstag** 19:00 Uhr bis 7:00 Uhr des nächsten Tages,  
**Mittwoch, Freitag** 14:00 Uhr bis 7:00 Uhr des nächsten Tages,  
**Sonnabend, Sonntag, Feiertag und Brückentag** 7:00 Uhr bis 7:00 Uhr des nächsten Tages.  
 (z. B. zwischen Wochenende und Feiertag)

**Rufnummer: 116 117 oder Notrufnummer 112**

### Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst (alle Angaben ohne Gewähr)

**5. / 6. November** Gemeinschaftspraxis ZÄ Tischendorf, W.-Rathenau-Straße 14, Oelsnitz, Tel. (037298) 2625  
**12. / 13. November** Dipl.-Stom. H. Fleischer, A.-Bebel-Str. 38, Niederwürschnitz, Tel. (037296) 6295  
**16. November (Bußtag)** Dr. med. U. Pierer, Hauptstraße 41, Hohndorf, Tel. (037298) 2577  
**21. / 22. November** Dipl.-Stom. A. Tschöpe, W.-Rathenau-Straße 14, Oelsnitz/E., Tel. (037298) 2618  
**26. / 27. November** Dipl.- Stom. H. Vettermann, Mittlerer Anger 5, Neuwürschnitz, Tel. (037296) 3045

**Dienstzeiten:** jeweils 9:00 bis 11:00 Uhr

### Tierärztlicher Notfalldienst (alle Angaben ohne Gewähr)

**28. Oktober bis** Herr Dr. Hans- Peter Lange, Seifersdorfer Str. 2, Jahnsdorf OT Pfaffenhain, Tel. (037296) 17171  
**4. November** und nur Kleintiere Herr TA Heiko Heller, Stollberger Str. 23, Thalheim, Tel. (03721) 268277  
**4. bis 11. November** DVM Claus Milling, Lugauer Straße 74, Oelsnitz, Tel. (037298) 2229 oder 0170/4949211 und nur  
 Kleintiere TÄ Petra Weiß, Stollberg OT Gablenz, Tel. (03 72 96) 92 90 50  
**11. bis 18. November** Gemeinschaftspraxis Schauer und Wagner, Neukirchen OT Adorf, Tel. (037 21) 887567 und nur  
 Kleintiere Herr Dr. Uwe Junghans, Wiesenstraße 33, Lugau, Tel. (037295) 2211  
**18. bis 25. November** Herr DVM Riccardo Holler, Bahnhofstraße 62, Zwönitz, Tel. (037754) 7 53 25 oder 0172 2305199  
**25. November bis** Herr TA St. Prell, Wildenfels, Zwickauer Str. 62, Tel. (037603) 2836 o. 0152 29402575 (nur Großtiere)  
**2. Dezember** und nur Kleintiere Herr Dr. Michael Böhmer, W.-Rathenau-Str. 26, Oelsnitz, Tel. (037298) 16413

**Dienstzeiten:** Montag bis Donnerstag: 18:00 Uhr bis morgens 6:00 Uhr  
 Freitag: 18:00 Uhr bis Montag 6:00 Uhr

### Augenärztlicher Notfalldienst (alle Angaben ohne Gewähr)

**Die Telefonnummern des zuständigen augenärztlichen Bereitschaftsdienstes erfahren Sie über die Rettungsleitstelle Annaberg-Buchholz, Tel. (03733) 19222.**

### Apothekenbereitschaftsdienst (alle Angaben ohne Gewähr)

**31. Oktober bis**  
**7. November** Neue Apotheke Niederwürschnitz, Invalidenplatz 1, Tel. (037296) 6406  
**7. bis 14. November** Adler-Apotheke Thalheim, Uferstraße 6, Tel. (03721) 84194  
**14. bis 21. November** Büchert-Apotheke Auerbach, Hauptstraße 75, Tel. (03721) 23072  
 Linden-Apotheke Hohndorf, Neue Straße 18, Tel. (037204) 5214  
**21. bis 28. November** Concordia-Apotheke Oelsnitz, Gabelsberger Straße 7, Tel. (037298) 2653

**Dienstbereitschaft 24 Stunden:**

**Montag bis Freitag:** abends 18:00 Uhr bis morgens 8:00 Uhr  
**Wochenende:** Samstag: 12:00 Uhr, bis Montag 8:00 Uhr  
**Sonn- und Feiertag:** 8:00 Uhr bis zum nächsten Morgen 8:00 Uhr

**Wir bitten um Beachtung!**

**Die Angaben zu den Bereitschaftsdiensten erfolgen ohne Gewähr.**

**Rufnummer im Notfall: 112.**

## Kirchennachrichten

## Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Lugau-Niederwürschnitz

November 2016



### ■ Monatspruch November:

*Umso fester haben wir das prophetische Wort, und ihr tut gut daran, dass ihr darauf achtet als auf ein Licht, das da scheint an einem dunklen Ort, bis der Tag anbreche und der Morgenstern aufgehe in euren Herzen.* (2. Petrus 1, 19)

## Liebe Leserinnen und Leser,

jetzt kommt wieder die Zeit, wo viele von uns auf die Friedhöfe gehen. Entweder um Gräber zu pflegen und für den Winter vorzubereiten oder um Ruhe zum Nachdenken zu finden. Da ziehen Erinnerungen vorüber, wie es früher war oder wir spüren deutlich, was und wen wir schmerzlich vermissen. Trauer, Verlust und offen gebliebene Fragen greifen nach uns und fordern eine Auseinandersetzung ein. Oder es macht sich Dankbarkeit breit für das, was war und was wir hatten.

Friedhöfe sind wichtige Orte. Sie atmen ihre eigene Geschichte. Gräber verdeutlichen nicht nur Verlust, sondern erzählen ein Stück vom Leben – unserem Leben. Und die Kriegsgräber und Gedenktafeln die es auf unseren Friedhöfen gibt, tun das auch. Hier wurden Menschen bestattet, die noch während oder nach dem Krieg verstorben waren. Einem Krieg, der so vielen Menschen das Leben kostete – auf allen Seiten.

Unsere Friedhöfe und besonders die Gedenktafeln für die Opfer von Krieg und Gewalt mahnen uns, mit unserem Leben sorgfältig umzugehen und genau zu fragen: Wofür setze ich mich ein? Was ist wichtig und wie will ich mein Leben gestalten? Und sie reden uns ins Gewissen, es nie wieder zu so einem Krieg kommen zulassen, sondern uns einzusetzen für Völkerverständigung, Toleranz und Achtung. Sie ermutigen uns, Kraft und Courage aufzubringen und dafür auch einzutreten.

Friedhöfe sind wichtige Orte. Sie atmen nicht nur Geschichte, sondern weisen über die Vergangenheit und Gegenwart hinaus in die Zukunft. Deshalb bin ich dankbar, dass auch ein großes Holzkreuz auf unseren Friedhöfen steht – ein Zeichen der Hoffnung, Liebe und Vergebung Gottes, die uns begleitet - hier und heute und über den Tod hinaus. Denn:

**„Den Frieden lasse ich euch, meinen Frieden gebe ich euch. Nicht gebe ich euch, wie die Welt gibt. Euer Herz erschrecke nicht und fürchte sich nicht.“** (Johannes 14, 27)

Ihre Pfarrerin  
Sabine Hacker

## Gottesdienste

### ■ 23. Sonntag nach Trinitatis

*Dem König aller Könige und Herrn aller Herren, der allein Unsterblichkeit hat, dem sei Ehre und ewige Macht!* (1. Tim 6, 15+16)

### Sonntag, 30. Oktober

9:30 Uhr Gottesdienst in Lugau (mit Kindergottesdienst)

### ■ Reformationstag

*Einen anderen Grund kann niemand legen als den, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus.* (1. Korinther 3, 11)

### Montag, 31. Oktober

9:30 Uhr Gottesdienst in Niederwürschnitz

### ■ Drittlezter Sonntag im Kirchenjahr

*Siehe, jetzt ist die Zeit der Gnade, siehe, jetzt ist der Tag des Heils.* (2. Korinther 6, 2b)

### Sonntag, 6. November

9:30 Uhr Gottesdienst in Niederwürschnitz

11:00 Uhr Gottesdienst in Lugau

### ■ Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr

*Wir müssen alle offenbar werden vor dem Richterstuhl Christi.* (2. Korinther 5, 10)

### Sonntag, 13. November

9:30 Uhr Gottesdienst in Niederwürschnitz

(anschließend Gedenkfeier zum Volkstrauertag auf dem Friedhof)

### ■ Buß- und Betttag

*Gerechtigkeit erhöht ein Volk, aber die Sünde ist der Leute Verderben.* (Sprüche 14, 34)

### Mittwoch, 16. November

9:30 Uhr Gottesdienst in Lugau

### ■ Letzter Sonntag im Kirchenjahr (Ewigkeitssonntag)

*Lasst eure Lenden umgürtet sein und eure Lichter brennen.* (Lukas 12, 35)

### Sonntag, 20. November

9:30 Uhr Gottesdienst in Lugau

9:30 Uhr Gottesdienst in Niederwürschnitz

In diesen Gottesdiensten gedenken wir der im vergangenen Kirchenjahr verstorbenen Gemeindeglieder.

### ■ 1. Sonntag im Advent

*Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer.* (Sacharja 9, 9)

### Sonntag, 27. November

9:30 Uhr Gottesdienst in Niederwürschnitz

11:00 Uhr Gottesdienst in Lugau

## Gemeindekreise

### ■ Kinder- und Jugendarbeit

- Singende Rasselbande: montags, 15:30 Uhr
- Christenlehre Lugau
  - Kl. 1 – 3: dienstags, 15:00 Uhr
  - Kl. 4 – 6: dienstags, 16:30 Uhr
- Christenlehre Niederwürschnitz
  - Kl. 1 – 3: donnerstags, 15:00 Uhr
  - Kl. 4 – 6: donnerstags, 16:30 Uhr
- Konfirmandentreff: Samstag, 12. November, 9:00 Uhr
- Junge Gemeinde: freitags, 19:30 Uhr

### ■ Kirchenmusik

- Flötenkreis: dienstags, 18:30 Uhr
- Kirchenchor: mittwochs, 19:30 Uhr
- Posaunenchor Lugau: montags, 19:00 Uhr



## Kirchennachrichten

- Posaunenchor  
Niederwürschnitz: donnerstags, 19:30 Uhr

### ■ Weitere Gemeindegruppen

- Mütterfrühstück: Mittwoch, 2. November, 9:00 Uhr
- Frauenkreis  
Niederwürschnitz: Dienstag, 22. November, 19:30 Uhr
- Frauenkreis Lugau: Dienstag, 1. November, 19:30 Uhr
- Frauen  
mitten im Leben: Montag, 21. November, 19:30 Uhr
- Männerkreis: Donnerstag, 17. Nov., 20:00 Uhr
- Seniorenkreis Lugau: Mittwoch, 9. November, 14:30 Uhr
- Seniorenkreis  
Niederwürschnitz: Mittwoch, 2. November, 14:00 Uhr
- Bibelgesprächskreis: Mittwoch, 9. November, 19:30 Uhr
- Bastelkreis: Montag, 7. November, 18:30 Uhr,  
Montag, 21. November, 18:30 Uhr

### Adressen und Öffnungszeiten

■ **Pfarramtbüro Lugau** – Schulstraße 22, 09385 Lugau, Tel. (037295) 2677 • Fax (037295) 41200 • Internet [www.kirche-lugau.de](http://www.kirche-lugau.de) • e-Mail [kg.lugau@evlks.de](mailto:kg.lugau@evlks.de) • **Öffnungszeiten:** montags bis mittwochs: 9:00 – 12:00 Uhr • donnerstags: 14:00 – 17:30 Uhr

■ **Pfarramtbüro Niederwürschnitz** – Kirchweg 1, 09399 Niederwürschnitz • Tel. (036296) 6418 • Fax (037296) 931975 • e-Mail [kg.niederwuerschnitz@evlks.de](mailto:kg.niederwuerschnitz@evlks.de) • **Öffnungszeiten:** dienstags bis donnerstags: 10:00 – 12:00 Uhr • dienstags: 15:00 – 18:00 Uhr • (außerdem mittwochs zum Seniorennachmittag geöffnet)

### Termine und Informationen

■ **Martinsfest mit dem Kindergarten „Kinderland“.** Am **Freitag, den 11. November**, wollen wir ab 16:30 Uhr gemeinsam mit dem Kindergarten „Kinderland“ das Martinsfest feiern. Wir beginnen mit einem Lamponumzug vom Kindergarten zur Kreuzkirche. Dort wird das Spiel mit der Martinslegende aufgeführt. Mit dem Martinsfest wird an den Bischof Martin von Tours erinnert, der seinen Mantel mit einem Armen teilte. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

■ **Ein Päckchen Liebe schenken.** Die LICHT IM OSTEN Weihnachts-Aktion bringt Licht und Hoffnung zu bedürftigen Kindern, Familien und Senioren in Russland, Osteuropa und Zentralasien. Ihr düsterer Alltag ist von Sorgen und Existenznöten bestimmt. Oft reicht das wenige Geld gerade zum Wohnen und für die Nebenkosten. Da bleibt kaum etwas zum Leben übrig. Mit einem PÄCKCHEN LIEBE werden Sie zum Licht- und Hoffnungsträger und setzen ein sichtbares Zeichen der Nächstenliebe. Sie schenken ihnen damit eine unvergessliche Freude. Unsere Partnerorganisationen im Osten gestalten mit viel Leidenschaft liebevolle Weihnachtsveranstaltungen vor allem in Kinderheimen, Schulen, Behinderteneinrichtungen, Krankenhäusern und Seniorenheimen oder gehen direkt zu den Bedürftigen. Dabei erzählen sie von der Liebe Gottes und von der lebendigen Hoffnung durch den Glauben und verteilen an alle die wunderbaren Geschenke aus Deutschland. Machen Sie mit bei EIN PÄCKCHEN LIEBE SCHENKEN! Es ist eine so einfache Möglichkeit, Menschen eine echte Freude zu bereiten, und auch Sie selbst werden viel Spaß dabei haben. **Bis zum 14. November 2016** können Sie Ihr Päckchen wieder bei Mode und Textilshop Solbrig, Obere Hauptstraße 27 in Lugau abgeben. Weitere Informationen erhalten Sie bei Frau Solbrig oder im Internet unter [www.lio.org](http://www.lio.org).

### ■ Adventsauftakt in Lugau - Konzert in Niederwürschnitz.

Ende November beginnt wieder die Adventszeit und damit eine Vielzahl an Veranstaltungen. In Lugau wird die Adventszeit traditionell mit dem Adventsauftakt eröffnet. Am Samstag, dem 26. November, 18:00 Uhr, bläst unser Posaunenchor vor dem Rathaus an der Pyramide: „Im sechse an d'r Peremett“. Der Volkschor „Frisch-Auf Niederwürschnitz“ lädt ein zum Adventskonzert am Sonntag, dem **27. November, 16:00 Uhr**, in der St. Johanneskirche Niederwürschnitz.

### Zusammenkünfte der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Die LKG Lugau trifft sich in ihren Räumen Stollberger Straße 12a. Weitere Informationen finden Sie unter [www.lkg-lugau.de](http://www.lkg-lugau.de).

Gemeinschaftsstunde:	sonntags, 10:00 Uhr
Chor:	mittwochs, 19:30 Uhr
Bibelstunde:	donnerstags, 19:30 Uhr
Kinderstunde (Schulkinder):	samstags, 13:30 Uhr
Kinderstunde (Vorschulkinder):	sonntags, 10:00 Uhr
EC-Teenkreis:	freitags, 19:30 Uhr (abwechselnd in Lugau und Niederwürschnitz)
Senioren-gymnastik (ab 55 Jahre):	Mittwoch, 2. Nov., 15:00 Uhr

### Informationen der Röm.-kath. Pfarrei St. Marien Stollberg - Lugau - Oelsnitz

Frauenstunde:	Donnerstag, 24. Nov., 19:30 Uhr
Gemeinsames Handarbeiten:	Montag, 28. Nov., 14:30 Uhr

**Sonntag, 30. Oktober – 31. Sonntag im Jahreskreis**  
9:00 Uhr Wort-Gottes-Feier

**Freitag, 4. November**  
9:00 Uhr Heilige Messe

**Sonnabend, 5. November – 32. Sonntag im Jahreskreis**  
17:00 Uhr Heilige Messe

**Dienstag, 8. November**  
18:30 Uhr Heilige Messe

**Freitag, 11. November**  
9:00 Uhr Heilige Messe

**Sonnabend, 12. November – 33. Sonntag im Jahreskreis**  
17:00 Uhr Heilige Messe

**Dienstag, 15. November**  
18:30 Uhr Heilige Messe

**Freitag, 18. November**  
9:00 Uhr Heilige Messe

**Sonnabend, 19. November – Hochfest Christkönig**  
17:00 Uhr Heilige Messe

**Dienstag, 22. November**  
18:30 Uhr Heilige Messe

**Freitag, 25. November**  
9:00 Uhr Heilige Messe

**Sonnabend, 26. November – 1. Advent**  
17:00 Uhr Heilige Messe

**Dienstag, 29. November**  
18:30 Uhr Heilige Messe

Das Gemeindezentrum der katholischen Gemeinde in Lugau (Herz-Jesu-Kapelle) steht an der Grenzstraße 15a. Auskünfte erteilt das katholische Pfarramt in Stollberg, Zwickauer Straße 2 (Telefon 037296-87994). Weitere Informationen finden Sie unter [www.rkk-stollberg.de](http://www.rkk-stollberg.de). Dort können Sie auch das Gemeindeblatt herunterladen.

## Gesundheit

### Historie Grundstück Sallaaminer Straße 77



*Einweihung Kinderkrippe  
26. Januar 1983*



*Bibliothek 1. Juni 1991  
Freizeiträume im Gebäude*



*Gebäudeabriss*

### Seniorenwohnanlage am Steegenwald

#### Ein zweites Haus muss(te) her.

Lugau, Sallaaminer Straße 77: Dort, wo sich einst eine Kindertagesstätte befand, beherbergt seit 2012 ein auffällig rot – gelb geputztes Haus eine Senioren-Wohnanlage, in der über 30 ältere Menschen in drei Wohngemeinschaften bzw. in zwei Wohnungen zusammenleben. Seit Eröffnung dieses Hauses herrschte dort nie Leerstand. Im Gegenteil: Oft gab es für Interessenten Wartezeiten bis zum Einzug. Nicht nur das Interesse an einem Einzelzimmer in einer der WG, sondern auch das an einer altersgerechten Ein- oder Zweiraumwohnung war immer wieder zu spüren. Mitunter führte der beschwerliche Weg in die 5. oder 6. Etage zu diesem Wunsch. Noch einmal bauen, noch einmal investieren? – Dieser Gedanke geht einem dann nicht nur tagsüber durch den Kopf. Andererseits könnte das große Areal durchaus noch ein weiteres Haus ver- bzw. ertragen: noch zwei WG im Erdgeschoss, darüber aber dann richtige Wohnungen.

Ein Architektenbüro aus Meerane, das schon das erste Haus entworfen hatte, war dafür schnell zu gewinnen. Und das Ergebnis entsprach genau dem, was erreicht werden sollte: z.B. ein Fahrstuhl in die oberen Etagen, rollstuhlgerecht, Platz im Bad, ein Balkon zur ruhigen Sonnenseite, Laubengänge zu den Wohnungen, die Möglichkeiten zu sozialem Miteinander schaffen und einiges mehr. Nun mussten sich die Anwohner an der Sallaaminer Straße an abgesperrte Parkplätze, an verschmutzte Straßen, an Baulärm oder auch an eine eingeschränkte Aussicht gewöhnen. Andererseits war es sicher auch für den einen oder anderen ganz abwechslungsreich, das Baugeschehen zu beobachten. So wuchs der Neubau doch recht schnell in die Höhe. Regelmäßige Bauberatungen und Absprachen unter den Baufirmen sorgten nicht zuletzt für einen zügigen Ausbau. Und so konnte der Termin der Fertigstellung bis auf kleine Restarbeiten eingehalten werden. Der Tag der offenen Tür Anfang August über-

traf dann alle Erwartungen: Viele kamen und wollten das Haus mit dem roten „Feuerwehrturm“ (darin sind Treppenhaus und Fahrstuhl) und den langen „Balkons“ einmal von innen ansehen. Die allermeisten waren doch recht angetan von dem gelungenen Ergebnis. Mittlerweile ist nun der Alltag eingekehrt, alle Wohnungen und WG-Zimmer sind bezogen und nach mancher Aufregung über die ungewohnte Umgebung oder auch über das eine oder andere neue Möbelstück zieht doch bei vielen ein Wohlgefühl ein: So genießt man nicht nur die neuen „vier Wände“, sondern z.B. auch in Ruhe die Herbstsonne auf dem Balkon oder der Terasse im Erdgeschoss. Wenn es die Witterung noch erlaubt, spätestens aber im Frühjahr wird im Garten noch ein Pavillon aufgestellt und es werden neue Wege angelegt. So können sich die Bewohner beider Häuser nicht nur im Hof-, sondern auch im Gartenbereich, wenn nötig mit Rollator oder auch Rollstuhl, bewegen. Ich möchte an dieser Stelle allen Bewohnern der Sallaaminer Straße danken für ihr Verständnis während der Bauphase, allen am Bau beteiligten Firmen für alles Geleistete und allen anderen Helfern für die uneigennützigte Hilfe. Ich wünsche allen Bewohnern beider Häuser Freude und Zufriedenheit in ihrem Zuhause. *Holger Schardt, Vermieter*





## Gesundheit

### 20 Jahre Arztpraxis Manuela Böhme

Am 1. Oktober 2016 feierte die Allgemeinarztpraxis ihr 20-jähriges Jubiläum. 1996 übernahm Frau Dipl.-Med. Böhme die Praxis vom Arztehepaar Dr. Bursy in der Gartenstraße 1 in Lugau. 2006 zog das Team in die neue Praxis in der Oberen Hauptstraße 21 A um.

Die Arztpraxis Manuela Böhme und ihr Team möchten sich bei allen Patienten und Geschäftspartnern für die Treue, gute Zusammenarbeit und die übersandten Glückwünsche sowie Präsente bedanken.



### Historie Apotheke in der Oberen Hauptstraße 17

Am 25. Mai 1878 eröffnete Herr Friedrich Richard Wimmer in einem Haus an der Oberen Hauptstraße eine Apotheke, bis das Haus in der Oberen Hauptstraße 17 fertiggestellt und 1880 umgezogen werden konnte. Von 1913 bis 1952 erfolgten verschiedene Pachten. 1953 übernahm Herr Pharmazierat Horst Feller die Apotheke, welche staatlich betrieben wurde.

Von 1990 bis 2012 wurde die „St. Wolfgang-Apotheke“ durch die Pharmazierate Herr Canzler und Herr Voigt sowie von Herrn Dr. van Eekelen geführt.

### Wiedereröffnung ALTE APOTHEKE in Lugau

Ab dem 17. Oktober 2016 hat nach anfänglichen Schwierigkeiten die „Alte Apotheke“ (ehemals St. Wolfgang Apotheke) endlich wieder geöffnet. Das Team um Frau Heidi Tippmann möchte sich auf diesem Weg herzlich bei der Stadtverwaltung Lugau, den Handwerksbetrieben sowie bei allen Bürgern und Einrichtungen, die uns tatkräftig unterstützt haben, bedanken. „Jetzt ist unsere Apotheke barrierefrei zugänglich und kann von Rollstuhlfahrern, Eltern mit Kinderwagen sowie Gehbehinderten genutzt werden.“



Die Apotheke hat täglich von 8:00 bis 18:30 Uhr und samstags von 8:00 bis 12:00 Uhr geöffnet. Außerdem ist auch eine Lieferung möglich. Für Kinder halten wir eine kleine Überraschung bereit. Das Team der Apotheke freut sich wieder für Sie da zu sein und natürlich auf Ihren Besuch.“ *Das Team Alte Apotheke*

### Fortbestand der Lugauer Kinderarztpraxis ab dem 1. Oktober 2016 gesichert

Die Lugauer Kinderärztin Frau Dr. Gudrun Willkomm hat im Herbst ihren Ruhestand angetreten. FOTO: JENS UHLIG



Nicht zuletzt aus der Situation heraus, dass die Kinderärzte in der Umgebung kaum noch neue Patienten aufnehmen können und auf Muttis und Vatis mit ihren Sprösslingen teilweise weite Wege zugekommen wären (daraus spricht auch ihr Feeling für die kleinen Patienten), machte sie es sich zur Hauptaufgabe, einen Nachfolger für ihre Praxis in der Gartenstraße 10 zu finden.

Die Medizinerin praktizierte seit 1989 im damaligen Stadtambulatorium, wo sie sich 1991 selbständig niedergelassen hat. Einen Vertrauensbeweis sah sie darin, dass sie mittlerweile schon die Kinder von Eltern, die einst ihre Patienten waren, behandelte.

Nach einer längeren Zeit gelang durch die Gespräche u. a. mit dem Chefarzt der Kinderklinik des DRK-Krankenhauses Lichtenstein und der Kassenärztlichen Vereinigung eine Übernahme der Kinderarztpraxis in das Medizinische Versorgungszentrum zu realisieren. So kann Herr Lutz Freitag, Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin, ab dem 1. Oktober 2016 für die kleinen Patienten in der Praxis Gartenstraße 10 da sein.



v.li.: Schwester Denise, Lutz Freitag, Schwester Andrea, Schwester Susann



## Mitteilungen Lugau | Erlbach-Kirchberg | Ursprung

Der Regionale Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau informiert  
**-Wichtige Mitteilung zur Trinkwasserversorgung-  
 Spülung des Leitungsnetzes in Erlbach-Kirchberg und Ursprung geplant**

Zur Sicherung der Trinkwassergüte führt der Regionale Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau in Erlbach-Kirchberg und Ursprung am **8. November 2016 und 9. November 2016**, in der Zeit von 07:30 bis 16:00 Uhr, planmäßige Netzpflegemaßnahmen durch. Wir bitten um Beachtung der folgenden Termine und Hinweise.

**Folgende Straßen sind betroffen:**

**8. + 9. November 2016 - Erlbach-Kirchberg**

Alte Straße, Äußere Kirchberger Straße, Dorfstraße 1-78a, Kirchweg, Lugauer Straße 3,5,6, Steinweg

**9. November 2016 - Ursprung**

Alte Flockenstraße, Feldgasse 1-6 a-b, Leukersdorfer Straße, Oberlungwitzer Straße 26-35

Die Rohrnetzspülungen werden vorbeugend durchgeführt, um die unvermeidbaren Ablagerungen im Leitungsnetz (Sedimente) zielgerichtet auszutragen. Während der Spülung sind Trübungen des Trinkwassers, Druckschwankungen oder kurzzeitige Versorgungsunterbrechungen nicht zu vermeiden.

Wir bitten darum alle an das Trinkwassernetz angeschlossenen Geräte unter Kontrolle zu halten und nach Beendigung der Spülung Ihren Feinfilter rückzuspülen.

Für weitere Fragen steht Ihnen unsere Zentrale Leitwarte (03763 405 405) zur Verfügung.

**Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis!**

*Ihr Regionaler Zweckverband Wasserversorgung  
 Bereich Lugau-Glauchau*

**Evangelische Montessori-Grundschule Erlbach-Kirchberg**



**Spende für Kinder in Afrika**

Am 12. September hatten wir in der Schule ganz besonderen Besuch. Und das kam so: Vor einem Jahr haben viele Kinder von unserer Schule für andere Kinder in Afrika Geld gesammelt. Diese Spenden gingen nach Uganda. Dort waren Christoph und seine Frau Maria. Sie haben von dem Geld



Schulsachen gekauft und konnten zwei Einrichtungen unterstützen. Nun sind sie zurück und haben uns von ihren Erlebnissen berichtet. Wir haben einige Bilder zu sehen bekommen. Die Kinder haben sich über die Schulsachen sehr gefreut, denn es ist nicht selbstverständlich, dass die Kinder in Uganda Geschenke bekommen. Außerdem haben wir erfahren, wie die Menschen in Uganda leben, was Sie für Kleidung tragen und was sie essen. Auch von lustigen Sachen haben wir gehört, wie sie ganz viel Gepäck auf Motorrädern transportieren. Die Chamäleons sahen auf den Bildern schön aus. Am Ende konnten wir noch Fragen stellen und hatten so einen guten Vormittag.

Von Theo & Simon

**Die Winterklasse fuhr ins Kinderbauerngut Langenstriegis**

Als wir angekommen waren, hatten wir durch Falk eine schöne Führung. Dann haben wir unsere Zimmer bezogen, die alle Tiernamen hatten: zum Beispiel Kuhzimmer, Hahnzimmer, Pferdezimmer usw.. Danach sind wir in die Ställe und auf die Weiden zu den Tieren gegangen. Es gab: Hühner, Pferde, Esel, Gänse, Enten, eine Schildkröte, Ziegen, Schafe, Schweine, Kaninchen und Meerschweinchen. Viele Tiere sind frei herumgerannt. Beliebt waren die zwei Hängebauschweine: die hießen Olga und Paula. Es gab einen Bach, in dem man spielen und Dämme bauen konnte, einen Sinnesgarten, eine Kletterwand, eine Spielburg, 3 Holzpferde, einen alten Traktor und viele Hängematten. Oben im Haus war noch ein großer Spieleboden mit Kostümen, Mikado, Knotenspiel, Bausteinen, Kissen, Tischtennis, Kicker, „Vier-in-einer-Reihe“, Spieltieren und vieles mehr. Das Essen hat uns immer sehr gut geschmeckt. Am Mittwochabend haben wir am Lagerfeuer Marshmallows gegrillt. Am Donnerstag hat eine Gruppe „Landart“ (Landkunst) hergestellt: viele schöne Dinge aus Naturmaterial: eine Apfelachterbahn, einen Lehmigel, eine Astbrücke, eine Astleiter mit Apfelgefängnis, eine Wiese, ein Glockenspiel, einen Weingarten, ein Blumenwindspiel. Die andere Gruppe war inzwischen wandern. Nachmittags haben viele Kinder geschnitzt: Bleistifte, Pfeil und Bogen, Astgabeln, Steinschleudern und Speere. Abends haben Kinder auf dem Spieleboden ein Schauspiel aufgeführt. Abends wurden von Coni lustig veränderte Märchen erzählt und es gab auch eine Schlafwandlerin. Es hat uns allen SEHR gefallen und wir fanden es schade, dass wir wieder abfahren mussten. *Eure Arlett und Coni (26.9.2016)*





## Vereinsmitteilungen

**DIE  
JOHANNITER**  
Aus Liebe zum Leben



## Seniorenveranstaltung „Weinfest“ am 4. Oktober 2016

Unsere Senioren trafen sich zahlreich im herbstlich geschmückten Saal des Diakonates zu unserem „Weinfest“. Um 14:00 Uhr begann der Nachmittag wieder kulinarisch mit Kaffee und Kuchen. Zur Eröffnung der Veranstaltung mussten unsere Senioren ein paar Quizz-Fragen zum Thema „Wein“ in Schriftform beantworten. Danach begann der Volkschor „Frisch Auf!“ aus Niederwürschnitz mit seinem bunten Programm. Zuerst gab es ein kleines Ständchen für die Geburtstagskinder, weiter ging's mit bekannten Volksliedern, in denen u. a. der Herbst, aber auch der Wein, besungen wurden. Unsere Gäste konnten dabei natürlich auch mitsingen und den Wein genießen. Dann wurde es spannend. Aus den Zetteln mit den richtigen Quizz-Antworten wurde von Mitgliedern des Chores die Weinkönigin gezogen. Damit die anderen nicht leer ausgingen, gab es noch Trostpreise. Im Anschluss setzte der Volkschor sein Programm fort und beendete es nach Zugaben zum Schluss wieder zünftig mit dem „Steigerlied“. Auf diesem Wege möchte ich mich noch einmal ganz herzlich bei allen Akteuren des Chores bedanken. Es war für uns alle wieder ein geselliger Nachmittag in einer großen Runde. Wir freuen uns, Sie am 8. November 2016 zu unserem Dia-Vortrag „China – Im Reich der Mitte“ wieder zahlreich begrüßen zu dürfen. *Bis dahin alles Gute! Ihre Simone Bauer*



## Angebote November 2016



Wir laden Sie zu den Veranstaltungen herzlich ein und freuen uns mit Ihnen auf frohe erlebnisreiche Stunden.

- **Dienstag, 8. November, 14:00 Uhr**  
Veranstaltungen im Diakonat, Schulstraße 20 in Lugau:  
Dia-Vortrag „China – Im Reich der Mitte“
- **Dienstag, 1. / 15. / 29. November, 10:30 Uhr**  
Gymnastik im Kindergarten „Kinderland“,  
Vertrauensachtstraße 2 in Lugau



Vereinsmitteilungen

**DIE JOHANNITER**  
Aus Liebe zum Leben

**Die Legende von Sankt Martin**

Martin ist ein Soldat.  
Er ist mit seinem Pferd unterwegs.  
Es stürmt und schneit.  
Es ist bitterkalt.  
Da liegt ein Bettler am Wegesrand.  
Der Bettler friert.  
Martin hält an und steigt vom Pferd.  
Er nimmt sein Schwert und teilt seinen Soldatenmantel in zwei Teile.  
Die eine Hälfte behält er für sich.  
Die andere Hälfte gibt er dem Bettler.  
Nun muss der Bettler nicht mehr frieren.



Auf Ihr Kommen freut sich das Team vom Kinderland

**Einladung zum Martinsfest.** Wir möchten Sie ganz herzlich am **11. November 2016 um 16:30 Uhr** zu unserem Martinsfest in die Johanniter- Kindertagesstätte „Kinderland“ Lugau einladen. Nach erfolgter Stärkung mit Martinshörnchen, Würstchen und Getränken ziehen wir mit den mitgebrachten Laternen in die Kirche, wo das Vorspiel der Martinslegende den Abend beschließen wird.



**Eltern-Kind-Kreis-Termine November 2016.** Wir möchten Muttis und Vatis mit ihrem Kind, was noch keine Einrichtung besucht, zu unseren Spielkreis ganz herzlich einladen. **Termine: 3. November, 15 – 16 Uhr,** Kindergarten „Kinderland“, Lugau, Vertrauensschachtstraße 2



**Volkssolidarität e.V.**  
Begegnungsstätte der Volkssolidarität Lugau  
Telefon: 037295 / 2072


**Veranstaltungsplan  
November 2016**

**Zu den folgenden Veranstaltungen laden wir Sie recht herzlich ein:**

03. November	09.30 – 13.00 Uhr	Knappschaft
04. November	13.00 – 16.00 Uhr	Spielenachmittag
07. November	13.00 – 16.00 Uhr	Spielenachmittag
08. November	14.00 – 18.00 Uhr	Tanz
09. November	09.30 – 13.00 Uhr	Knappschaft
10. November	13.00 – 16.00 Uhr	Spielenachmittag
14. November	13.00 – 16.00 Uhr	Spielenachmittag
16. November	Feiertag	
17. November	13.00 – 16.00 Uhr	Spielenachmittag
21. November	13.00 – 16.00 Uhr	Spielenachmittag
22. November	14.00 – 18.00 Uhr	Tanz
23. November	09.30 – 13.00 Uhr	Knappschaft
24. November	13.00 – 16.00 Uhr	Spielenachmittag
28. November	13.00 – 16.00 Uhr	Spielenachmittag
30. November	09.30 – 13.00 Uhr	Knappschaft



**Behindertenverband  
Landkreis Stollberg e.V.  
Kindergarten  
„Sonnenkäfer“**



**Spielnachmittag November 2016**

Wir möchten Muttis und Vatis mit ihrem Kind, was noch keine Einrichtung besucht, zu unseren Spielnachmittag am **9. November, von 15:00 bis 16:00 Uhr,** ganz herzlich einladen (Lugau, Cl.-Zetkin-Straße 11).

**Öffentliches Weihnachtsfest  
im Kindergarten „Sonnenkäfer“**

**Cl.-Zetkin-Straße 11 in Lugau, 25. November  
von 15:30 bis 18:00 Uhr**

- Tombola
- Bastelstraße
- Puppentheater für die „Kleinen“
- Weihnachtsbäckerei
- Kultur- und Freizeitzentrum
- Märchenspiel der Erzieherinnen „Rotkäppchen“
- auch für den kleinen Hunger ist bestens gesorgt





Vereinsmitteilungen



**Kinderwelt Erzgebirge e.V.**  
**Hort „Farbkleckse“ Lugau**



**Herbstferien im Hort Farbkleckse**

Nachdem wir im September mit sommerlichen Temperaturen verwöhnt wurden, begann pünktlich mit den Herbstferien das Schmudgelwetter. Getreu nach dem Motto: „Es kommt darauf an, was du daraus machst!“, trotzten wir dem Regen und gestalteten mit den Kindern schöne und erlebnisreiche Ferientage.

An einigen Tagen konnten die Kinder ihrer Kreativität mit den verschiedensten Materialien freien Lauf lassen und sich ausprobieren. Dadurch entstanden z.B. aus Perlen, Playmais, Gipsfiguren und allen möglichen Dingen aus der Natur ganz besondere und einzigartige Ergebnisse. Wir waren wieder einmal begeistert mit welcher Phantasie und guten Ideen sich die Kinder ans Werk machten.

Am 07. Oktober ging es „Rund um die Kartoffel“. An diesem Tag stand bei uns das unscheinbare Gemüse im Mittelpunkt. Wissen Sie wieviel verschiedene Sorten, Farben und Formen existieren? Unsere Ferienkinder können es Ihnen sagen. Einige besondere Sorten haben wir sogar verkostet. Das sich Kartoffeln auch gut zum Basteln eignen ist nicht neu, macht aber immer wieder Spaß. So entstanden zum Beispiel tolle Bilder mit Kartoffeldruck und lustige Figuren aus der Knolle. Als Mittagessen gab es dann natürlich noch eine leckere, selbstgekochte Kartoffelsuppe. Für viele Kinder war der Besuch des Bergbaumuseums ein Ferienhighlight. Bei einer interessanten Führung lernten wir viel über unsere Heimat, dem Bergbau und der harten Arbeit der Bergleute kennen. Einige Kinder durften sich selbst einmal als „Mini-Bergmann“ ausprobieren und waren erstaunt wie schwer die Werkzeuge und Maschinen der Bergarbeiter waren. Auch die schwierigen Arbeitsbedingungen unter Tage wie z.B. der ohrenbetäubende Lärm, die Dunkelheit und die Enge wurden simuliert und machten manche Kinder nachdenklich. Wir bedanken



uns bei Frau Borowski und Frau Dittmann für die kurzweilige, interessante und sehr lehrreiche Führung. Unsere Tagesausfahrt führte uns diesmal ins Naturkundemuseum „Tietz“ nach Chemnitz. Bei einer Rallye durch die Ausstellung, vorbei am präparierten Grizzlybär, dem Aquarium mit den kleinen Haien und dem Hai-fischgebiss in Originalgröße, hat uns der simulierte Vulkanausbruch besonders beeindruckt. Auch das Informationsangebot „Einheimische Vögel im Winter“ war sehr interessant und wurde von den Kindern gut angenommen. Ergänzt wurden unsere Herbstferien durch zwei ausgiebige Wandertouren, einem Badmintonturnier in der Oberschule und einem Vormittag rund ums Thema Experimente. Außerdem führten wir unser Projekt „Nachrichten aus der Tonne“ fort. Die Begeisterung der Kinder für das „upcycling“ veranlasste uns das Angebot aus den Sommerferien noch einmal aufzugreifen. Leider sind die Herbstferien wieder einmal viel zu schnell vorbeigegangen. Kinder ihr müsst nicht traurig sein, die nächsten Ferien kommen gewiss. ;-)





## Vereinsmitteilungen



### Der Kleingartenverein „Grüne Aue“ e.V. Lugau – Oelsnitz steckt in der Klemme. Wir suchen dringend ab 1. Februar 2017 einen neuen Pächter für unser Spartenheim. Der derzeitige Pächter beendet seine Tätigkeit Anfang nächsten Jahres und geht in den wohlverdienenden Ruhestand. Unser Spartenheim ist sehr gut ausgestattet. So zum Beispiel wurden 2015 2 neue 5flammige Herde angeschafft. Das Spartenheim besitzt einen Speiseraum und einen großen Saal, welchen man durch eine Verbindungstür in 2 Räume aufteilen kann. Auch eine Bühne für Liveauftritte im Saal, separate Ofenheizung neben den normalen Heizungen und ein Raum für Waschmaschine, WC und Dusche steht dem Gaststättenpächter zur Verfügung. Im Außenbereich befindet sich zusätzlich eine kleine Terrasse. Auch Privatparkplätze für Gaststättenbesucher sind vorhanden.

Wer möchte sich als Pächter bewerben?  
Bitte meldet euch unter folgender Telefonnummer: 037295/40005 oder unter: 0173/8334143. Gerne könnte ihr uns auch unter folgender E-Mail erreichen: frankededa@t-online.de. Schriftlich erreicht ihr uns unter: Kleingartenverein „Grüne Aue“ e.V., Oelsnitzer Str. 87, 09385 Lugau. *Frisch Grün*



## TTC Lugau e. V.

### TTC Lugau in der Erfolgsspur:

**2. Bezirksliga: (23. / 24. September 2016)**

**SV Dörnthal-Pockau - TTC Lugau 3 : 12**

**TTC Lugau - TTV Hw Tannenberg 13 : 2**

Die Lugauer konnten mit zwei weiteren klaren Siegen ihre Favoritenstellung in dieser Liga untermauern. Im ersten Auswärtsspiel in Dörnthal siegten im Doppel Mottl/Engelhardt und Schneider/Neuber. Das Doppel Löbner/Neuber unterlag knapp mit 2:3 gegen Käppler/Kreller. In den Einzelspielen holten Mottl, Schneider, Neuber und Unger je 2 Siege und Löbner und Engelhardt je 1. Im Samstagabendspiel wurde die Siegesserie mit 13:2 gegen den Neuling aus Tannenberg fortgesetzt.



1. Mannschaft TTC Lugau: v.l.: Sven Löbner, Marcus Schneider, Stefan Unger, David Neuber, Petr Mottl, Tommy Engelhardt

In den Doppelspielen wurde noch eine gewisse Spannung aufgebaut, nach dem Sieg von Mottl/Engelhardt gegen Gerber J./Martin (3:0), verlor das Nr. 1 Doppel von Lugau gegen Franz/Hasa klar mit 0:3. Beim Gleichstand von 1:1 geriet das dritte Doppel Löbner/Unger ins Wanken und konnte erst nach großer Anstrengung im Entscheidungssatz mit 14:12 den Sieg sicherstellen. Nach dieser 2:1 Führung waren dann alle Dämme gebrochen und der TTC spielt locker die Punkte zum nächsten Erfolg ein. Im Spiel der beiden Tschechischen Gastspieler konnte der Lugauer Petr Mottl gegen

Petr Hasa mit 3:0 gewinnen. Gespannt waren auch die Lugauer über das Auftreten vom 13-jährigen Christian Franz, der beim Sieg im Doppel schon überzeugte, aber im Einzel gegen die beiden Spitzenspieler von Lugau noch die Erfahrung fehlte. In den Einzelspielen gab nur noch Tommy Engelhardt mit 2:3 gegen Bernd März einen Zähler ab, ansonsten war der Gesamterfolg nie in Gefahr. Das nächste Spiel bestreitet der TTC in Marienberg, 18 Uhr.

*Petr Mottl (Fotos: André Carlowitz)*



### Bezirksklasse:

**TTC Lugau II - SV Großbrückerwalde 49 9 : 7**

Auch das zweite Punktspiel von der Lugauer Zweiten ging über die volle Distanz. Der Ausgang dieser Partie hing bis zum letzten Ballwechsel am seidenen Faden. Keine Mannschaft konnte sich entscheidend absetzen. Nach einer 2:1 Führung in den Doppelspielen, für Lugau siegten R.Löbner/Krause und Löbel/Helfricht, konnten die Gäste in den ersten Einzelspielen den Rückstand wettmachen und mit 4:3 in Führung gehen. Der TTC ging durch Löbel und Helfricht mit Siegen zum 5:4 nach der Pause in Front. Der Absteiger aus der 2. Bezirksliga zeigte sich aber nicht geschockt und konnte erneut mit drei Siegen zum 7:5 in Führung gehen. Das entscheidende Einzelspiel konnte Olaf Krause beim 3:9 Rückstand im 5. Satz noch mit 11:9 gegen Viehweg herumbiegen zum erneuten Anschluss. Im hinteren Paarkreuz hatte Lugau mit Löbel und Helfricht die spielstärkeren Aktiven an Bord, die auch im zweiten Match die Punkte für Lugau zum 8:7 einspielten. Im Entscheidungsdoppel siegten Löbner/Krause klar mit 3:0 gegen Fiedler/Hunger. Der erste Sieg wurde somit eingespielt.

### Kreisliga:

**TTC Lugau IV - SV Tanne Thalheim 8 : 8**

Die Lugauer Vierte ging in diesem Spiel nach drei Doppelsiegen und dem ersten Einzelerfolg von Eric Kliem gegen André Albrecht mit 4:0 in Führung. In den Einzelspielen holten die Thalheimer die Punkte auf und konnten auch im Entscheidungsdoppel mit Arnas/Dartsch gegen E.Kliem/Mey gewinnen und noch einen Punkt für Thalheim retten. Für TTC Lugau IV war es der erste Punktgewinn nach drei Spielen in dieser Saison.



## Vereinsmitteilungen



## Ringerverein 1908 Eichenkranz Lugau

### Sparkassenpokalturnier am 2. Oktober 2016 in Werdau

Bericht von Enrico Lauterbach

Am Sonntag, dem 2. Oktober 2016, fand in Werdau das 24. Pokalturnier um den "Großen Preis der Sparkasse Zwickau" der Jugend E, D und C statt. Mit 186 Teilnehmern aus 28 Vereinen ein sehr gut besuchtes Turnier. Der RVE Lugau schickte 7 junge Ringer an den Start. Der Kleinste unter den Startern in der E-Jugend war Marick Schübler in der Gewichtsklasse bis 23 kg. Marick verlor seinen ersten Kampf gegen Böttger vom RV Thalheim auf Schultern. Im zweiten Kampf konnte Marick einen Punktsieg gegen Suttner aus Greiz einfahren. Seinen dritten Kampf gewann Marick gegen Sandig aus Aue auf Schultern. Im vierten Poolkampf verlor Marick gegen Schmidt aus Mühlberg auf Schultern. Im Finale um Platz 5 konnte Marick durch eine überzeugende Leistung seinen Gegner Ebert aus Aue durch technische Überlegenheit besiegen und belegt am Ende den 5. Platz.

In der Gewichtsklasse bis 28 kg starteten gleich drei Ringer vom Eichenkranz Lugau. Iwen Negwer verlor seinen ersten Kampf gegen Lehnert aus Taucha. Im zweiten Kampf musste Iwen gewinnen um noch im Turnier zu bleiben. Leider verlor er diesen gegen Fabian Wächter von Motor Jena.

Joel Illner startete ebenfalls in der Gewichtsklasse bis 28 kg. Joel hatte in Runde eins ein Freilos. In Runde zwei bestritt er seinen Kampf gegen Lieb vom KFC Leipzig. Mit einem 16:0 Schultersieg zog Joel in Runde drei. Hier verlor er seinen Kampf gegen Rüger aus Pausa auf Schultern. Im vierten Kampf musste sich Joel Felix Wächter aus Jena geschlagen geben und schied somit aus dem Turnier. Am Ende belegt Joel den 9. Platz.

Merlin Fritzsche bestritt seinen ersten Kampf gegen Bölcker vom AC Werdau. Diesen Kampf konnte Merlin mit einer überzeugenden Leistung durch technische Überlegenheit gewinnen. Im zweiten Kampf hieß sein Gegner Reise vom SV Fortuna Pößneck. Hier gewann Merlin mit 12:0 auf Schultern. Seinen dritten Kampf gewann er gegen Rüger vom KSV Pausa durch technische Überlegenheit. Im nächsten Kampf gegen Saskia Suttner Rotation Greiz gewann Merlin nach Punkten. Seinen letzten Poolkampf musste Merlin gegen Felix Wächter aus Jena bestreiten. Hier musste Merlin eine 0:4-Punktniederlage hinnehmen und wurde in seinem Pool Zwei-

ter. Sein Gegner um Platz 3 hieß Blum vom AC Taucha. Obwohl Merlin bis zum Schluss kämpfte gelang es ihm nicht, seinen Gegner zu besiegen. Durch eine Punktniederlage belegte Merlin am Ende den 4. Platz.

Bei den D-Jugendlichen kämpfte in der Gewichtsklasse bis 29 kg Luke Schmalfuß. Gegen Zaitsev aus Zschopau musste Luke seinen ersten Kampf bestreiten. Mit einem überzeugenden Schultersieg verließ Luke als Sieger die Matte. In Runde zwei traf Luke auf Jirku, einen Sportler aus der Tschechischen Republik. Diesen Kampf verlor er auf Schultern. Im dritten Kampf hieß seine Gegnerin Siegel vom AC Werdau. Durch einen 13:2-Schultersieg wurde Luke in seinem Pool Zweiter und kämpfte im Finale um Platz 3 gegen Krasnickij. Diesen verlor er und schaffte es nicht aufs Podium. Erik Negwer trat in der Gewichtsklasse bis 34 kg bei den C-Jugendlichen an. Erik musste in Runde 1 gegen Nensel vom SV Braunsbedra antreten. Durch technische Überlegenheit konnte Erik seinen Gegner besiegen. In Runde 2 kämpfte Erik gegen Nazarov aus Halle-Neustadt. Dieser Kampf ging über zwei Runden und hier wurde von beiden Kämpfern alles abverlangt. Zum Schluss unterlag Erik mit 12:14 nach Punkten. Mit einem gewonnenen und einen verlorenen Kampf ging es in Runde drei gegen Galamatov aus Greiz auf die Matte. Diesen Kampf verlor Erik durch technische Unterlegenheit und wurde in seinem Pool Dritter. Seinen Finalkampf um Platz 5 gewann Erik gegen Stark von Rotation Greiz auf Schultern und belegte den 5. Platz.

In der Gewichtsklasse bis 38 kg musste Niklas Tasche seinen ersten Kampf gegen Aziev von Dresden Mitte bestreiten. Diesen Kampf verlor Niklas auf Schultern. Seinen nächsten Kampf gewann er gegen Straka aus Pößneck auf Schultern. Gegen Pinkas von Sokol Kladno musste Niklas wieder eine Schulterniederlage hinnehmen. Da Niklas in der nächsten Runde ein Freilos hatte, waren für ihn die Poolkämpfe beendet und er stand im Finale um Platz 5. Hier hieß sein Gegner Heidelberger vom KFC Leipzig. Durch eine überzeugende Leistung konnte Niklas seinen Gegner auf Schultern besiegen und wurde zum Schluss ebenfalls Fünfter. Leider hatte es diesmal nicht für unsere Sportler zu Medaillenrängen gereicht.

### Auswärtssieg in Potsdam

Bericht von Jan Peprny

Nach einer kurzen Nacht ging es am Sonntag, dem 1. Oktober 2016, um 09:00 Uhr los zum Auswärtskampf nach Potsdam. Nach Jahren der Abstinenz fuhr Steve Schreyer wieder den Bus von Scheibner-Reisen – und das sollte sich als gutes Omen erweisen. Potsdam hatte ebenso wie der RVE eine Niederlage vom Vortag zu verkraften und war entsprechend motiviert, zu Hause zu gewinnen. Die Aufstellung der Eichenkränze war identisch mit der vom Vortag. Gleich zum Wiegen war das „Glück“ auf Lugauer Seite, denn Potsdams 66 kg-Mann kam zu spät zum Wiegen. Deward Stier war dadurch kampfflos und Lugau 0:4 in Führung.

Im ersten Kampf des Nachmittags war Tom Laerz der Gegner von Tim Hamann. Im Vorjahr noch siegreich, konnte Tim diesen Erfolg nicht wiederholen, obwohl er bis zur letzten Sekunde kämpfte. Mit einer knappen 10:8-Niederlage gab Tim aber nur einen Mannschaftspunkt ab.

Bis 130 kg hatte Jan Landgraf gegen den fast 40 kg schwereren Ricardo Melz keine Chance und verlor technisch.

Libor Milichovsky lieferte wieder eine super Leistung ab. Er bezwang seinen Gegner Rick Brauer schon in der ersten Runde technisch.

Genau andersherum lief der nächste Kampf, in dem Oliver Diller unsere Jonathan Ettrich technisch besiegte. Pausenstand 9:8.

Nach der Pause brachte Pavel Powada die Eichenkränze mit einem technischen Überlegenheitssieg über Johannes Schmiege mit 9:12 in Führung.



## Vereinsmitteilungen

Diese wollte Frederik Esser im nächsten Kampf gegen Chris Militzer noch ausbauen. Hier gab es einige brenzlige Momente für Fredi. Aber er überstand sie alle und konnte mit einem 6:15-Punktsieg weitere 3 Punkte auf das Mannschaftskonto zur 9:15-Führung beitragen. Toni Peprny, der wiederum in der Gewichtsklasse bis 86 kg Freistil antrat, lag nach einem Beinangriff von Sven Menzel zurück. Danach konnte Toni den Angriffsschwung seines Gegners für einen astreinen Hüftwurf nutzen und mit 1:4 in Führung gehen. Sven Menzel konnte zwar dann noch zum 4:4 ausgleichen, doch Toni gewann den Kampf aufgrund der höheren Wertung. Doch dieser 9:16-Vorsprung war wie gewonnen so zerronnen, denn Geburtstagskind Mathias Nürnberger ging gegen Justus Wydmuch unglücklich auf Ast und Potsdam war wieder in Schlagweite mit 13:16. So hatte es wieder einmal Anton Vieweg im letzten Kampf des Nachmittags in der Hand, die Lugauer zum Sieg zu führen. Gleich zu Beginn des Kampfes ging Anthony Foth mit einem Schulterschwung in Führung. Danach war Anton immer

der Aktivere und kam mit einer Rolle auf 4:2 heran. Im Sinne des Mannschaftsergebnisses ging Anton dann kein unnötiges Risiko mehr ein, überließ Potsdam den Punkt und brachte so für Lugau den Sieg. Endergebnis 14:16. Mit diesem Sieg gewinnt Lugau das erste Mal bei den Germanen in Potsdam und klettert in der Tabelle der Regionalliga Mitteldeutschland mit 8:6 Punkten auf den 4. Tabellenplatz. Am kommenden Samstag, dem 08.10.2016, empfängt der RVE vor heimischem Publikum den SAV Leipzig/Großlehna. Beginn ist 19:30 Uhr in der Turnhalle auf der Sallaaminer Straße. *Kraft heil!*

## Anton wird Sportler des Jahres 2016

Am 4. Oktober 2016 fand die diesjährige Wahl zum "Sportler des Jahres" des Ringerverbandes Sachsen statt. Unter den nominierten Kandidaten der Altersklasse U 17 war unser Deutscher Meister der A-Jugend Anton Vieweg. Und wie schon im Vorjahr mit Toni Peprny, setzte sich auch dieses Jahr ein "kleiner Eichenkranz" an die Spitze des Feldes. Unter sieben ausgewählten Sportlern wurde Anton Vieweg zum besten sächsischen Nachwuchsringer 2016 der AK U 17 gewählt. Herzlichen Glückwunsch **Anton – und weiter so!!!**



## „1. Lugauer Skatverein nach 1945“ e.V.

### Auswertung Paletti-Pokal

62 Skatfreunde aus nah und fern hatten sich zum Jubiläumsturnier anlässlich 20 Jahre Paletti Park eingefunden. Dank großzügiger Unterstützung durch die Paletti Werbegemeinschaft GbR, die uns den 1. Preis mit 200 Euro zur Verfügung stellte und den ansässigen Gewerbetreibenden konnten 25 Skatfreunde mit einem Preis nach Hause gehen. Besonderen Dank möchten wir Michael Rudolph aussprechen, der die Preise besorgt hat und den Pokal sponserte. Nach 2 x 48 Spielen standen die Preisträger fest. An den Punkten erkennt man, wie knapp es war. Noch erwähnenswert, dass der Sieger und auch der Drittplatzierte als nichtaktive Skatfreunde den vielen Profis die Butter vom Brot nahmen!



#### Ergebnis

1. Platz	Nebe, Ralph	Lugau	2748 Punkte
2. Platz	Weißbach, Robin	Chemnitz	2745 Punkte
3. Platz	Ontyd, Günter	Oelsnitz	2588 Punkte

**Herzlichen Glückwunsch!**

Der Vorstand

## BLAUES KREUZ IN DEUTSCHLAND

**Rat und Hilfe aus christlicher Verantwortung für Alkoholranke und Suchtgefährdete sowie deren Angehörige und Freunde**

**Veranstaltungsplan:** Jeden 2. Dienstag, 19:00 Uhr und jeden letzten Sonntag im Monat, 15:00 Uhr im Haus der Landeskirchlichen Gemeinschaft, Hohenecker Straße 6, Stollberg

- Kontaktaufnahme telefonisch und durch Hausbesuch ständig möglich:

1. Frau Jenatschke: Tel: 037296-17916
2. Herr Gerlach, Sozialtherapeut: Tel: 03725-22901

**Die Beratungsstelle im Haus der Diakonie:** Bahnhofstraße 1, Stollberg/Tel. 037296-78725 / FAX: 03725-3436675 hat jeden Dienstag von 15:00 bis 19:00 Uhr Sprechzeit. (auch nach Vereinbarung). Kontaktaufnahme telefonisch und durch Hausbesuch ständig möglich.

## Numismatischer Verein Stollberg e.V.

Großtausch für alle Freunde des geprägten Metalls **5. November, 9 bis 11 Uhr, Stickerei-Museum Eibenstock**. Mit kleinem vorweihnachtlichen numismatischen Markt. Diese Veranstaltung ist sicherlich eine gute Gelegenheit, die attraktiven Ausstellungen des Museums in Eibenstock wieder einmal mit der Familie zu besuchen.



Vereinsmitteilungen



**17. Simson- & Oldtimertreffen in Ursprung**

Am 1. Oktober 2016 fand unser nun bereits schon traditionelles Simson- & Oldtimertreffen statt. Der Tag begann dieses Jahr mit Regen, doch nach kurzer Zeit wendete sich das Wetter wieder zum Guten und lockte viele Simson- und Oldtimerfreunde nach Ursprung. Mit 166 vergebenen Startnummern und etwa 70 Fahrzeugen ohne Startnummer konnten wir wieder eine neue Bestmarke der Besucherzahl verbuchen. In der Kategorie ältestes Fahrzeug ging in diesem Jahr der Platz an Horst Landmann mit einer DKW Baujahr 1929. Als originalstes Fahrzeug wählte unsere Jury ein KR 50 von Thomas Geutzen. Der am weitesten Angereiste war dieses Jahr Frank Willms aus Radebeul. Er legte eine Strecke von 100 Kilometern zurück. Der Tuning- Preis ging in diesem Jahr an Heiko Rahnefeld mit einem SR 4-4.

Wir möchten uns bei den vielen Besuchern bedanken die das Treffen zu einem so schönen Tag gemacht haben und freuen uns schon jetzt auf nächstes Jahr. **Am 30. September 2017** ist es dann wieder so weit.

Es grüßt der Motorsportverein Simsonfreunde Ursprung e.V.

*Daniel Kühnert, 1. Vorsitzender*

*Fotos Bernd Franke*





## Wissenswertes | Termine | Informationen



■ **Kontakt:**

Pflockenstraße  
09376 Oelsnitz/Erzgebirge  
Tel. 037298 / 93 94-0  
www.bergbaumuseum-oelsnitz.de  
presse@bergbaumuseum-oelsnitz.de

### „Alles kommt vom Bergwerk her“

#### Familien-Erlebnisführung, Mi., 13. November 2016, 14:30 Uhr.

Am 13. November, 14:30 Uhr lädt das Bergbaumuseum seine Gäste herzlich zur letzten Familien-Erlebnisführung des Jahres ein. Bei einer außergewöhnlichen Führung in das Anschauungsbergwerk des Bergbaumuseums begegnen dem Teilnehmer bergmännische Symbole wie Schwibbogen, Pyramiden, Bergmann und Engel. Im zweiten Teil dieser aufregenden „Spurensuche“ gibt es die Möglichkeit, einen kleinen, eigenen Schwibbogen zu bauen oder mit Bastelbogen das spezielle Habit eines Lugau-Oelsnitzer Bergmannes zu gestalten. Die Führung ist öffentlich, um Anmeldung wird jedoch gebeten. Empfohlen wird die Erlebnisführung ab 6 Jahre. Der Eintrittspreis beträgt 6,- Euro.

### „Nachts im Museum... lesen“

#### Abend für Leseratten, Freitag, 18. November 2016, 18 - 22Uhr.

Wir laden alle Bücherwürmer und Leseratten ein, am 18. November von 18 – 22 Uhr, einen besonderen Abend im Bergbaumuseum zu verbringen. An verschiedenen Orten des Museums werden Geschichten vorgetragen und die jungen Gäste in aufregende Lesewelten entführt. Steinkohlenwald, Turmstütze und viele andere Orte verwandeln sich in Lesebühnen, die durch Stationsbetrieb wechseln. Die kleinen Gäste können sich auch auf ein gemütliches Lagerfeuer mit leckerem Stockbrot vor der Eingangshalle unseres Museums freuen. Der Eintrittspreis beträgt für Erwachsene 6,00 Euro und für Kinder 3,50 Euro. Empfohlen wird der Leseabend ab 6 Jahre.

### Hutznohmd im Bergbaumuseum Oelsnitz

**Samstag, 03. Dezember 2016, 17 Uhr.** In der Adventszeit heißt es im Bergbaumuseum Oelsnitz/ Erzgeb. „hutzn“ gehen. Am 03.12.2016, 17 Uhr findet unser traditioneller „Hutznohmd“ im historischen Speisesaal statt. Im vorweihnachtlichen Museum sitzt man gemütlich zusammen, es wird gesungen und erzählt, mal heiter, mal besinnlich. Dabei wird das „Neinerlaa“ gereicht, untermalt durch ein traditionelles Unterhaltungsprogramm rund um das erzgebirgische Weihnachtsbrauchtum, mit „de Haamitleit“ aus Lugau. Dabei sind alle natürlich auch zum Schwatzen und Mitsingen eingeladen, oder wie es im Erzgebirge heißt: zum „Hutzn“. Einer Klöpplerin und einem Schnitzer kann bei deren Kunst über die Schultern geschaut werden. Wir bitten um Anmeldung an der Museumskasse oder telefonisch unter 037298/9394-0.



### Adventskonzert der Chöre

**- In dem adventlich geschmückten Museum erklingen am 4. Dezember ab 16 Uhr weihnachtliche Lieder und Gedichte.**

Das Bergbaumuseum Oelsnitz lädt auch in diesem Jahr zusammen mit heimischen Chören ein, sich am 2. Advent ab 16 Uhr mit dem traditionellen Adventskonzert der Chöre auf das Weihnachtsfest einzustimmen. Im stimmungsvoll geschmückten Museum musizieren und singen der Volkschor „Frisch Auf“ e.V. aus Niederwürschnitz, der Männergesangsverein „Sachsentreue“ e.V. aus Niederwürschnitz sowie der Posaunenchor aus Niederwürschnitz.

Zu hören sind klassische, aber auch weniger bekannte Weihnachts-, Bergmanns- und Erzgebirgslieder. Passende kleine Einlagen und Mundartgedichte bereichern das Adventssingen.

Dazu gibt es Glühwein und kleine weihnachtliche Köstlichkeiten. Karten für das Konzert sind im Vorverkauf an der Museumskasse oder am Veranstaltungstag im Museum für 5 Euro zu erwerben. Die Zahl der Plätze ist begrenzt.



## poetische notizen

**Helga Zehrfeld**

### *Herbstmorgen im Park*

An den Bogenlampen lehnen  
müde Bänke  
die Ahornbäume stehen  
halb entblößt  
letzte Blätter  
torkeln  
aus der Wipfelschänke  
die Sonne ist benebelt noch  
und döst.

Es ging  
vermutlich  
drüber hier und drunter.

Im Weinlaub reift  
verräterisch  
die Farbe Goldbergunder.



## Kultur- und Freizeitzentrum Lugau



### Rückblicke

#### Zum Henker mit den Barhockern

Am 16. September gastierten die BarHocker (Kai Haberkorn und Sascha Wildenhain) mal wieder im Kultur- und Freizeitzentrum. Dieses Mal hatten sie sich Verstärkung in Form von Musiker Herrn Henker mitgebracht. Trotz Regen, der laut auf's Zelt Dach prasselte, sorgten die drei für beste Unterhaltung und strapazierten die Lachmuskeln der Zuschauer. Diese wurden z. B. zu einem Elternabend geladen und damit man den Klassenlehrer mit seiner hochtrabender Ausdrucksweise, den vielen Fachbegriffen und englischen Kauderwelsch auch verstehen konnte, wurde er vom Integrationslehrer ins Hochdeutsche bzw. verständliche Umgangssprache übersetzt. Dabei erfuhr das Publikum nicht nur von so manchem Missstand und Vorhaben der Schule, sondern wurde auch selbst mit eingebunden und ermahnt...Mitmachen hieß es auch bei so manchem Lied, Refrain Teile singen (nach Stichwort) oder mitschunkeln. Vorgestellt wurde auch die neue CD der BarHocker und Herrn Henker "Zum Henker mit den Barhockern", auf welcher das ein oder andere bekannte Lied überarbeitet wurde. So kamen z.B. die "Handtaschen der Frauen" zu weiteren Inhalten und neuer Vertonung.



#### Wolfgang Lippert: "Bekenntnisse und was er noch sagen wollte"

Der bekannte Moderator, Schauspieler und Sänger Wolfgang Lippert besuchte das kleine Städtchen Lugau und verzauberte mit viel Charme das Publikum. Er plauderte über sein Leben, seine Geburt, wo sich sein Vater mit seiner Geige Zugang erschlich, seiner Laufbahn, die er als KFZ Mechaniker und dann später erst hinter der Kamera begann. Selbst beim Singen stand er anfangs hinter der Bühne und nur durch Zufall (Krankheit eines Sängers) dann eines Tages auf dieser. Er studierte Musik, lernte bekannte Musikproduzenten kennen und bekam so manchen Einblick in das Privatleben dieser Leute... so manche Schmunzelgeschichte .... O.F. Weidling kündete den jungen Sänger an mit den Worten: "... er ist gelernter Automechaniker...und hätte es bleiben sollen...". Lippi konterte, in dem er auf die Bühne kam und statt sofort zu singen die Ansage machte: " das erste Lied ..... "Der alte Mann und..." ...der Rest ging bereits in der Lachsalm des Publikums unter. Als Mitarbeiter bei der Sendung "Außenseiter Spitzenreiter" wurden



einfach Urlauber, die von der Ostsee kamen angesprochen und kontrolliert, wie viel Sand sie im Gepäck hatten.... Es kam ein richtiger kleiner Berg zusammen. Als Moderator bei "Ein Kessel Buntes" wurde ihm sogar mal auf der Bühne so ganz nebenbei ein Auto angeboten. Natürlich gab es noch viel mehr solcher kleinen Geschichten... Ausführlich be-

schrieben in seinem Buch "Bekenntnisse und was er noch sagen wollte". Unterstützt wurde er dabei von "Erna" alias Kai Suttner, einem Moderator aus dem Erzgebirge, der durch kleine Leseproben und Anekdoten durch das Programm führte. Und Lippi sang einige seiner Lieder wie z. B. "Regine" ( du gibst immer mehr aus als ich verdiene) und natürlich "Erna kommt". Der Abend war sehr kurzweilig und alle Gäste von dem Menschen Wolfgang Lippert begeistert. (Text: Cornelia Lange)

**41. Erlebniswanderung** – Start und Ziel der Herbstwanderung "Rund um Bad Schlema" war das Kulturhaus "Aktivist". 30 Wanderfreunde hatten sich dort bei kühlen Temperaturen eingefunden, um gemeinsam den Bergbau- und Sanierungslehrpfad zu erkunden. Neben altbekannten Gesichtern konnten wir diesmal auch Wanderfreunde aus Fulda begrüßen. Unter Führung des Wanderleiters Hermann Meinel ging es pünktlich 9.00 Uhr auf die ca. 8 km lange Tour. Schon zu Beginn konnte er mit fundierten Kenntnissen zur Geschichte des Kulturhauses bei den Wanderern punkten. Dann ging es leicht bergauf durch den Wald über den Klosterberg zur ehemaligen Zeche 50. Entlang des Lehrpfades stehen interessante Schautafeln zur Geschichte des ehemaligen Uranbergbaus. Der Lehrpfad führt vorbei an einem Mahnmal, das an die dort ermordeten KZ-Häftlinge erinnert. Nächster Haltepunkt war die ehemalige Halde 250 in einem neu errichteten Wohngebiet mit einem schönen Ausblick. Hier berichtete Herr Meinel u.a. vom Rückbau der Halde und den Beziehungen des ehemaligen Bürgermeisters. Nun ging es bergab, über den Floßgraben zum Lichtloch 9 und wieder bergauf zur Hammerberghalde und weiter zum "Biedenkopfblick", dem schönsten Aussichtspunkt des Lehrpfades. Von dieser Stelle schaut man auf den sanierten Kurpark der Gemeinde. Kaum vorzustellen, das auf diesem Gelände einst 54 Fördertürme gestanden haben. Nächster Haltepunkt war die Eichhörnchenquelle am Silberbach. Dort hatten die Mitarbeiter des Kultur- und Freizeitzentrums zur Rast bei Roster und Glühwein geladen. Nun führte der Lehrpfad entlang des Silberbaches durch das Kurbadgelände zum neuen Bad Schlemaer Ortszentrum, den Marktpassagen, und zurück zum Ausgangspunkt. Weitere Bilder der diesjährigen Wanderungen finden sie auf unserer Internetseite: [www.freizeitzentrum-lugau.de](http://www.freizeitzentrum-lugau.de).

#### Für 2017 sind die Wanderungen schon geplant:

- **12.02., 09.00 Uhr** - Winterwanderung - Rund um Stollberg
- **14.05., 10.00 Uhr** - Frühlingwanderung in Geyer im Lohenbachtal
- **25.06., 09.00 Uhr** - Sommerwanderung - Kräuterwanderung in Tannenberg
- **22.10., 09.00 Uhr** - Herbstwanderung - Pionierweg in Thalheim (Text und Bilder: Michael Thümmeler)



Wissenswertes | Termine | Informationen

Vorschau

Kul(T)ourbanausen präsentieren nochmals „Das doppelte Karlchen“. Nach fünf ausverkauften Veranstaltungen im März dieses Jahres zeigen die Kul(T)ourbanausen des Lugauer Kultur- und Freizeitzentrums nochmals ihre aktuelle Täuschungskomödie „Das doppelte Karlchen“. Darin geht es um eine angebliche Verjüngungskur, zu welcher Karl-Heinz fahren und somit seiner Frau den Gefallen zu tun möchte, endlich wieder jünger und flotter auf den Beinen zu sein. Doch alles ist nur ein ausgemachter Trick. Statt eines verjüngten Karlis, kommt dessen Zwillingsbruder, der schrille Schlagersänger Tilo Henning, wieder, von welchem niemand aus der Familie etwas weiß. Er soll Karl-Heinz' Frau so richtig einheizen, dass sie sich bald ihren „alten“ Ehemann zurückwünscht. Doch der scheinbar so perfekte Plan scheint gehörig schief zu gehen, als sich auch Doris' Freundin und die neugierige Nachbarin in Tilo zu verlieben beginnen... Das amüsante Spektakel kann an folgenden Terminen miterlebt werden: Fr., 04.11.16, 19:00 Uhr, Sa., 05.11.16, 19:00 Uhr, So., 06.11.16 15:00 Uhr. Alle Aufführungen finden im Weißen Lamm in Hohndorf statt. Karten hierfür sind im Kultur- und Freizeitzentrum Lugau, Fabrikgässchen 8 und unter der Telefonnummer 037295/2486 bestellt werden. Die Kul(T)ourbanausen freuen sich auf euer und Ihr Kommen!

Aquarellmalerei: Am 09. November findet von 17.00 bis 20.00 Uhr der nächste Kurs „Aquarellmalerei“ statt. Kursleiterin ist Helga Badstübner aus Stollberg. Alle Interessierten sind recht herzlich eingeladen. Das Entgelt beträgt 3,00 Euro / Stunde zzgl. Materialkosten.

Ein perfekter Weihnachtstag für Groß und Klein – Das Kultur- und Freizeitzentrum lädt am 27. November von 13 bis 19 Uhr zum Hutzennachmittag ein. Im Grimm'schen Märchenzimmer lässt eine Märchenerzählerin in heimeliger Atmosphäre ausschließlich Geschichten der beiden Grimm Brüder erklingen. Der Weihnachtsmann erwartet die Kinder in der Wichtelfotostube mit einem Sack voller Überraschungen. Heinzelmännchenwerkstatt, Geschenkestübchen und Hutzenstube laden zum Verweilen ein und in der Weihnachtsbäckerei können wieder leckere Plätzchen ausgestochen und nach Herzenslust verziert werden. Auch dieses Jahr gibt es wieder ein Weihnachtsrätsel. Ab 16 Uhr erfolgt die Auswertung der Rätsel und die Auslosung der Gewinner. Im festlich geschmückten Außenbereich des Freizeitzentrums werden im Sternenzelt leckere Speisen und Getränke angeboten.

**Halloween- und Hexenfest**

am 28.10.2016

Kultur- und Freizeitzentrum  
(Fabrikgässchen 8, Lugau)

16:00 Uhr: Einlass

16:30-18:30 Uhr: Halloweenspiele im ganzen Haus, Höhenfeuer und Verpflegung (Eintritt: 3,50)

18:30 Uhr: Start des Lampionumzuges mit den „Oelsnitzer Blasmusikanten“ am KFZ zur „Villa Facius“

Villa Facius  
(Hohensteiner Str. 2, Lugau)

19:00 Uhr: Ankunft des Lampionumzuges

Hexenabenteuer auf der Showbühne des „Musiktheater Variabel“ im Kulturhof.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

*Samhain – das amerikanische „Halloween“  
das keltische Neujahrsfest*

*Nach alten Glauben können die Verstorbenen in dieser Nacht frei auf der Erde wandeln. Doch auch alle anderen unholden Geschöpfe wie Vampire und Gespenster, Hexen und Trolle, Gnome, Geister und Kobolde treiben ihren Schabernack und spuken umher.*

*Besser man kommt nach Lugau in den  
Kräutergarten „Hagazussa“  
Wann genau?  
Am 31. Oktober 2016 ab 17:00 Uhr*

*Samhain bedeutet das Ende des Sommers.  
Samhain bedeutet, dass sich die Schleier zwischen  
dem Reich der Lebenden und der Welt der Toten lichten.  
Samhain bedeutet, dass sich die Tore zur Anderswelt öffnen...*

*Denken Sie auf jeden Fall an den  
Wetter entsprechende Kleidung und  
an gute Laune.*

Spanferkel  
Grüne Kräfte  
Pferde reiten  
Stockbrot ...

Für Fragen können Sie mich unter der Telefonnummer 0166-4-5 16 01 erreichen.

HAGAZUSSA



## Fachkräfteportal Erzgebirge –

### aktuelle freie Stellen in Lugau, Niederwürschnitz und Oelsnitz ([www.fachkraefte-erzgebirge.de](http://www.fachkraefte-erzgebirge.de))

**Lugau:** MVZ-Praxis: Facharzt für Gynäkologie und Geburtshilfe (m/w) Kreiskrankenhaus Stollberg gGmbH • Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. Kreisverband Erzgebirge Pflegefachkraft (m/w) in Teilzeit • **Oelsnitz: FSG Automotive GmbH:** Anlernen/Springer Feinschneidertätigkeit (m/w) • HR Koordinator (m/w) • Competitiveness Manager (m/w) • Produktionsleiter (m/w) • Anlernen/Springer Feinschneidertätigkeit (m/w) • Praktikant/Werkstudent im Bereich Qualitätssicherung (m/w) • Schichtführer (m/w). **Elektrotechnik Oelsnitz/E. GmbH:** Elektroinstallateur (m/w) • Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik (m/w). **MICAS AG:** Elektroinstallateur/in • Embedded Systems Engineer (m/w) • Hardwareentwickler/in • Hardwareentwickler/in • Lagerarbeiter Wareneingang (m/w) • Leiter/in Qualitätsmanagement • Lötter / Bestücker (m/w) • Projektmanager/in • Servicetechniker/in • Softwareentwickler/in • Softwareentwickler/in für Mobile Apps • Techniker/Elektroniker (m/w) für die SMT-Elektronikfertigung • Test- und Serviceingenieur/in • Vertriebsmitarbeiter/in. **FEN-Fahrzeugtechnik-Vertriebs-GmbH:** VERTRIEBSMITARBEITER/INNEN (Kfz-Teile/Zubehör/Großhandel). **Feintool System Parts Oelsnitz GmbH:** Leiter/in Logistik • Maschinen- und Anlagenführer/in • Mitarbeiter/in Buchhaltung, Teilzeit (20h/Wo.) • Mitarbeiter/in Instandhaltung/ Mechatronik • Mitarbeiter/in Messtechnik • Werkzeugmechaniker/in. **Niederwürschnitz: Schreinerei & Metallbau Wagner GmbH:** Bauleiter/in • Fensterbauer Holz oder Kunststoff • Monteur. **Schönfelder Papierfabrik GmbH:** Papiermacher /Anlagenbediener - Einrichter (m/w) • **Kreiskrankenhaus Stollberg gGmbH:** MVZ-Praxis: Facharzt für Allgemeinmedizin (m/w) oder Facharzt für Innere Medizin (m/w)

## EINLADUNGEN

- **Grafikmarkt**  
13. November, 13-17.00 Uhr,  
Vereinshaus Hessenmühle Gersdorf  
Info: Telefon: 037203/4533
- **16. Adventsausstellung in „Neumerkel's Blumenquelle“**  
16. November 2016 (Buß- und Betttag); 10 – 16 Uhr  
Erlbach-Kirchberg, Äußere Kirchberger Straße 40  
zur Tradition gewordene kostenlose Kaffeetafel mit Stollen und Spenden zur Unterstützung von Kindergärten
- **Adventskonzert**  
Der Volkschor „Frisch-Auf Niederwürschnitz“ lädt ein zu einem **Adventskonzert am Sonntag, dem 27. November 2016 (1. Advent)** in der St. Johanneskirche Niederwürschnitz; Beginn 16 Uhr.
- **Ausstellung Märchenbilder von Günter Hofmann**  
HEINRICH-HARTMANN-HAUS, Oelsnitz, Untere Hauptstraße 16, **Öffnungszeiten: Do 9-17 Uhr; Fr., Sa, So 14-18 Uhr**

## Geplante Kurse der Volkshochschule in Stollberg

- **11.11.2016, 18:00 Uhr,** Grundlagen der Musikproduktion, Stollberg, MPZ
- **12.11.2016, 08:30 Uhr,** Textverarbeitung mit Word - Effektiv arbeiten / Tageskurs, Stollberg, MPZ
- **19.11.2016, 09:30 Uhr,** Singen und Musizieren unter Einsatz einfacher Musikinstrumente, Stollberg, MPZ
- **22.11.2016, 08:30 Uhr,** Computer - Grundkurs mit Einführung ins Internet, Stollberg, MPZ
- **22.11.2016, 18:00 Uhr,** Computer - Grundkurs mit Einführung ins Internet, Stollberg, MPZ
- **23.11.2016, 18:30 Uhr,** Einblicke in die Homöopathie, Stollberg, Gymnasium
- **08.12.2016, 18:30 Uhr,** Bodystyle, Stollberg, Gymnasium, Parkstr. 8, Dreifeldhalle
- **10.12.2016, 08:30 Uhr,** Präsentieren mit Microsoft PowerPoint - Tageskurs, Stollberg, MPZ

**MPZ ...** Medienpädagogisches Zentrum (ehemalige Einfeldhalle auf dem Gelände des Gymnasiums). Bitte beachten Sie, dass aus Platzgründen nur eine begrenzte Auswahl und nur der Beginn der Kurse ausgewiesen sind. Detaillierte Informationen erhalten Sie telefonisch unter 037296 591 1663 und im Internet unter [www.vhs-erzgebirgskreis.de](http://www.vhs-erzgebirgskreis.de).

## Das DRK-Blutspendebarometer: Aktuelle Information zum Stand der Vorräte von Blutpräparaten auf einen Klick

Im Versorgungsgebiet des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost, das die Bundesländer Berlin, Brandenburg, Sachsen, Hamburg und Schleswig-Holstein umfasst, werden täglich rund 1900 Blutspenden benötigt, um die Patientenversorgung mit Blutpräparaten in dieser Region sicherstellen zu können. Bei einer Blutübertragung ist es wichtig, dass sich die Blutgruppe des Patienten mit der des Spenders verträgt.



Seit Juni dieses Jahres zeigt ein Klick auf die neugestaltete Webseite des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost anhand eines Blutspendebarometers, auf welchem Stand der Vorrat an Blutprodukten der einzelnen Blutgruppen aktuell ist. Eine normale Versorgungslage bedeutet dabei, dass der Vorrat ausreichend ist, um die Patientenversorgung für rund fünf Tage gewährleisten zu können. [www.blutspende-nordost.de](http://www.blutspende-nordost.de)

Alle DRK-Blutspendetermine unter [www.blutspende.de](http://www.blutspende.de) (bitte das entsprechende Bundesland anklicken) oder über das Servicetelefon 0800 11 949 11 (kostenlos erreichbar aus dem Dt. Festnetz). Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

**Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht:  
am Donnerstag, dem 3. November 2016  
von 13:30 - 18:30 Uhr  
in der Oberschule Lugau, Sallauminer Straße 88**

## 31. Oktober – Halloween | Miniwelt bis 6. November geöffnet Wer denkt, dass er den Mut behält, kommt zum Gruseln in die Miniwelt

**Es ist kein Zauber und keine Hexerei - Kinder (5 - 15 Jahre) in Kostüm haben am 31.10.2016 – den Eintritt frei.**

Gegen 15 Uhr entführt der verwirnte Professor Hallowahn mit seiner Zaubershow die Kinder in das Reich der Illusionen. Außergewöhnliche Experimente und allerlei schaurige Gestalten machen diese heiter-gruselige Mitmachshow zu etwas ganz Besonderem für Kleine und Große Miniweltbesucher.

Die Kinder sitzen aufgereiht vor der "Bühne" und verfolgen mit großen Augen ganz gespannt das Geschehen, rufen gemeinsam Zaubersprüche und sind voll dabei. Fledermäuse mit roten Augen, Spinnen und gerupfte Hühner kommen im Zelt "geflogen", ein Buch fängt an zu brennen und einige Kinder dürfen sogar selbst Zaubelerhlering sein. Mit Einbruch der Dunkelheit findet der Lampionumzug mit anschließendem Schiffsfeuerwerk statt und die Miniwelt "knipst" zum letzten Mal in dieser Saison das Licht an.

Doch damit nicht genug! – über 100 Bauwerke und viele Attraktionen gibt es zu entdecken

Das farbenprächtige Herbstflair der Miniwelt lädt zum Spaziergang um die Welt ein. Hier fährt man nicht mit dem Taxi nach Paris sondern geht zu Fuß. Von weitem sichtbar grüßt der 12 Meter hohe Eiffelturm als eines der über 100 imposanten Bauwerke die Besucher. Auf Knopfdruck kommt Bewegung ins Spiel - am Leuchtturm geht das Licht an, die Wuppertaler Schwebebahn fährt aus ihrem Bahnhof heraus, an der Frauenkirche erklingt Orgelmusik. Funkferngesteuerte Boote fahren auf der Nord- und Ostsee oder der Airbus A310 „startet und landet“ am Flughafen München. Die Spielfläche westlich vom Eiffelturm mit XXL „Mensch ärgere dich nicht“ lässt die Kinderherzen höher schlagen. Der Bau aus Originalmaterial, der einheitliche Maßstab (1:25) und die direkte Vergleichbarkeit der Bauwerke – dies begeistert immer wieder Groß und Klein beim Besuch der Miniwelt in Lichtenstein! der Ausflug in das Universum ist im Eintritt inbegriffen Im 360-Grad-Kino Minikosmos "fliegen" die Besucher in bequemen drehbaren Stühlen bis ins Weltall. Verschiedene Programme - ob »Das kleine 1x1 der Sterne«, »Das Geheimnis der Bäume«,

»Reise von der Erde ins Universum« oder »Die sieben Wunder« – lassen faszinierende Bilder an den 230 Quadratmetern "gewölbter Leinwand" entstehen und man hat den Eindruck, man ist mitten-drin im Geschehen. | Spielplan unter [www.planetarium-lichtenstein.de](http://www.planetarium-lichtenstein.de). Besucherservice: parken kostenfrei | Hunde dürfen mit auf „Weltreise“ | behindertengerecht | Gastronomie „Am Tor zur Welt“. Öffnungszeiten: bis 6. November | täglich von 9 – 17 Uhr (auf Grund der Umstellung auf die Winterzeit am 29.10.2016) Anfahrt: A4 – Abfahrt Hohenstein-Ernstthal | A72 – Abfahrt Hartenstein. Buslinien 251 und 152 Haltestelle Miniwelt Eintrittspreise Miniwelt inklusive digitale Show(s) im Minikosmos Erwachsene 10 Euro | Kinder ab 5 Jahre 8 Euro | Familien 30 Euro (2 Erw. bis zu 4 Kinder [5-15 J.]). Weitere Informationen [www.miniwelt.de](http://www.miniwelt.de) | Tel.: (037204) 72255



## Herzliche Erinnerung: EIN PÄCKCHEN LIEBE SCHENKEN

**Schätze voller Nächstenliebe- Weihnachtsaktion EIN PÄCKCHEN LIEBE SCHENKEN.** Das christliche Hilfs- und Missionswerk LICHT IM OSTEN sammelt wieder Weihnachtspäckchen für hilfsbedürftige Kinder, Senioren und Familien in Russland, Osteuropa und Zentralasien. Diese Päckchen können bei

- Elke Fehling, Erlbach-Kirchberg, Äußere Kirchberger Straße 68
- Mode- und Textilshop Andrea Solbrig, Lugau, Obere Hauptstraße 27 **bis zum 14. November 2016 abgegeben werden.**

Alternativ übernimmt LICHT IM OSTEN bei einer Spende von 25 Euro das Packen eines Päckchens für Kinder oder Senioren. Weitere Informationen zur Aktion, zu Sammelstellen und zu den Päckchen selbst sind auf [www.lio.org](http://www.lio.org) zu finden. Natürlich finden Sie in den Läden und Sammelstellen auch Ihre Prospekte dazu. Vielen Dank für Ihre Hilfe.